RÖMISCH-KATHOLISCHES PFARRBLATT REGION OLTEN

13. bis 26. Dezember 2025

AZA 4600 Olten

KIRCHE *heute*

Post CH AG

juse-so – 19. Durchführung von angelforce 27

26/2025 www.kirchenblatt.ch

bistumskolumne

STÄRKE, WAS DICH TRÄGT

«Es gibt heute eine alles durchdringende Form der Gewalt […]: Aktivismus und Überarbeitung», schreibt Thomas Merton. Was für ein Satz! Gerade wir, die wir Gutes (tun) wollen, geraten leicht in einen Strudel der ständigen Verfügbarkeit, der Projekte und Erwartungen. Wir rennen, helfen, organisieren – und verlieren dabei oft das, was uns trägt: die innere Stille, das Gebet, die Verbindung zur Quelle.

Merton nennt diese Hektik eine Form von Gewalt. Nicht gegen andere – sondern gegen uns selbst. Und schlimmer noch: Sie zerstört unsere Arbeit für den Frieden, für das Gute. Denn wer innerlich zerrissen ist, immer am Anschlag läuft, kann keinen Frieden stiften.

Weihnachten erzählt uns von einem Gott, der nicht im Lärm kommt, sondern in der Stille. Nicht im Getöse der Welt, sondern in einem unschuldigen Kind. Stärken wir also, was uns trägt. Nicht, was uns antreibt oder auslaugt. Sondern das, was uns mit Gott verbindet. Was uns atmen lässt. Was uns erinnert, wer wir sind. Geliebte Kinder Gottes.

Vielleicht ist das heute unser wichtiger Widerstand: Innehalten – hören – beten. Und aus dieser Tiefe heraus handeln. Nicht alles tun, sondern das Richtige. Nicht ausbrennen, sondern leuchten (Mt 5,13–16).

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Fabienne Bühler

+ FELIX GMÜR

aus kirche und welt

missio

Nour steht mit einem Schulbuch auf der Veranda ihres Hauses.

«SCHULE STATT FABRIK»

Rund 160 Millionen Kinder weltweit müssen arbeiten – viele unter gefährlichen Bedingungen, die ihnen Bildung und Schutz verwehren. Jedes Jahr ziehen rund 10 000 Kinder und Jugendliche zwischen Neujahr und Dreikönig als Königinnen und Könige durch Schweizer Städte und Dörfer, bringen den Segen «C+M+B» in die Häuser und setzen ein eindrückliches Zeichen der Nächstenliebe. Wenn Kinder für Kinder unterwegs sind, entsteht ein Hoffnungsfunke, der weit über die Weihnachtszeit hinauswirkt. Das Sternsingen verbindet Schweizer Pfarreien mit Kindern in rund 100 Ländern weltweit und macht erfahrbar, was Kirche ist: eine Gemeinschaft, die füreinander einsteht – besonders für die Jüngsten. *www.missio.ch*

500 Jahre Badener Disputation

1526 fand in Baden eine sogenannte Disputation – ein Streitgespräch zwischen Katholiken und Reformierten – statt. 500 Jahre später feiern die Kirchen der Bäderstadt das Ereignis als «Wendepunkt» in der Schweizer Geschichte. Das Jubiläum soll Plattformen für Begegnungen und Austausch zu Themen wie gegenseitigem Respekt, Demokratie und Nachhaltigkeit schaffen. Zahlreiche kirchliche, kulturelle, wissenschaftliche und partizipative Veranstaltungen sind bis Ende Mai 2026 geplant. Für geschichtlich Interessierte gibt es eine Ausstellung im Kirchenschatzmuseum der katholischen Stadtkirche Baden. Am 31. Mai findet in der katholischen Stadtkirche Baden ein ökumenischer Gottesdienst und anschliessend der offizielle Festakt statt. Das «Kirchenblatt» wird über das Jubiläum berichten. *kath.ch*

«Ein Geschenk ist genauso viel wert wie die Liebe, mit der es ausgesucht worden ist.»

Thyde Monnier, französische Schriftstellerin (1887-1967).

«NEUER SCHUB» IN DER JUGENDARBEIT

Die katholische Jugendarbeit der Deutschschweiz will ihre Zusammenarbeit intensivieren – mittels «Netzwerk Jugend». Dieses soll fortan Fachstellen, Verbände, Bewegungen und Missionen in einer agilen Struktur verbinden. Das Konzept dafür ist am 26. August von der Deutschschweizer Ordinarienkonferenz (DOK) gutgeheissen worden. Inhaltlich sei das Netzwerk Jugend damit akzeptiert, erklärt Linus Brändle, Leiter der Fachstelle kirchliche Jugendarbeit des Bistums St. Gallen und Präsident des Vereins Juseso Schweiz. Offen ist, ob die Finanzierung wie gewünscht zustande kommt. Das werde die Römisch-Katholische Zentralkonferenz in den kommenden Wochen entscheiden, weiss Brändle. Mit dem «Netzwerk Jugend» sollen Jugendarbeitsfachstellen, Verbände wie Jungwacht-Blauring, Bewegungen wie Adoray und Jugendvertretungen von anderssprachigen Missionen in einer partizipativen Struktur mit Wirkung nach aussen verbunden werden. Die bisherigen Vernetzungsstrukturen seien überholt. Zudem erhoffen sich die Beteiligten von der neuen Koordinationsstelle «Stabilität und nachhaltige Kommunikation». *Regula Pfeifer, kath.ch*

AUFGEFALLEN

«Die Bibel lesen ist wie durch den Ärmelkanal schwimmen.»

Im Magazin der «NZZ am Sonntag» (Nr. 43, 26. Oktober 2025) beschäftigt sich Konrad Schmid mit dem Buch der Bücher.

Die Menschen kaufen wieder mehr Bibeln. Der reformierte Theologe Schmid, der an der Uni Zürich wirkt, ist überzeugt, dass sich die Bibel über die Jahrhunderte hinweg behaupten konnte, weil gegenseitige Solidarität in der DNA der Menschen eingeschrieben ist.

editorial

RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

TERMINATOR 2026

Gern erinnere ich mich jedes Mal beim Kauf einer neuen Agenda an jene paradiesische Vorzeit zurück, als ich mein Leben noch ohne akribische Terminplanung im Griff hatte. Ein unbeschwertes In-den-Tag-Hineinleben; sämtliche Daten konnte ich über Wochen hinweg im Kopf behalten. Heute geht das alles natürlich nicht mehr. Jeder Anlass wird schriftlich fixiert. Chaoten notieren die Termine auf alle möglichen Unterlagen, Puristen schwören auf Datenspeicher in Papierform, durchgesetzt haben sich die elektronischen Speichermöglichkeiten. Sämtliche Methoden haben Vor- und Nachteile. Eines haben sie jedoch gemeinsam: Sie legen unserer Zukunft Handschellen an. Wir fühlen uns dadurch kaum mehr so richtig frei.

Quasi eine Agenda in Retrospektive ist das Tagebuch. Man muss nicht gerade 35 000 Seiten wie die französische Schriftstellerin Anaïs Nin vollschreiben oder ein Zeitdokument sondergleichen wie Anne Frank verfassen, aber anders als die Agenda, dient das Tagebuch nicht der Planung, sondern der Verdauung der Erlebnisse. In seinem reflexiven Wesen ist es unbestritten humaner als der despotische Termindiktator. Ab und zu dienen mir persönlich auch alte «Kirchenblatt»-Ausgaben als Erinnerungshilfe. So geben die Ausgaben der vergangenen Jahre jeweils einen guten Überblick über das welt- und lokalkirchliche Geschehen. Wir waren und sind im Redaktionsteam stets bemüht, am Puls der Zeit zu sein. So werden Sie, liebe Leserinnen und Leser, auch 2026 das «Kirchenblatt» pünktlich im Briefkasten vorfinden. In der Aufteilung der Seiten wird es kleine Verschiebungen geben, ich werde Sie in der ersten Ausgabe 2026 darüber informieren.

Aufgeschreckt wurde ich übrigens letzte Woche durch die Meldung, man habe kürzlich in Thüringen eine steinzeitliche Agenda eingeritzt in Knochenfragmente gefunden. Kannten also bereits die Urmenschen den Zeitdruck? Untersuchungen haben jedoch ergeben, dass nicht mehr als zwei Termine auf eine mehrwöchige Zeitspanne vermerkt waren – der Stress wurde also definitiv später erfunden. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine stressfreie Adventszeit und ein weihnächtliches Auftanken an Ruhe und Zufriedenheit.

Mit weihnächtlichen Grüssen
Reto Stampfli

Die Weihnachtsinsel

Weihnachten kann Erinnerungen wachrufen und Menschen verändern. Im Haus, in dem die Familie Marti wohnt, geschehen seltsame Dinge …

RETO STAMPFLI

Dieser vermaledeite Weihnachtsbaum im Treppenhaus war ihm schon lange ein Dorn im Auge. Die farbigen Bänder und die unnatürlich roten Kugeln stellten für ihn reinen Kitsch dar. Am meisten nervten ihn jedoch die künstlichen Lichter, die ihren billigen Glanz vierundzwanzig Stunden in eine tiefgefrorene Welt verströmten. Heute würde er diesem unsäglichen Spektakel ein Ende bereiten. Noch einmal lauschte er beim Vorbeigehen an der Tür der Familie Marti, um sicherzugehen, dass die ganze Bande vereint beim Nachtessen sass. Ja, ganz allein die Marti-Kinder waren dafür verantwortlich, dass dieses grüne Ungetüm im Aufgang zum ersten Stock stand und überallhin Tannnadeln versprühte.

Vorsichtig stieg er – ohne Licht zu machen – ins Parterre hinunter, zog seine schmutzigen Gartenhandschuhe an, griff nach dem dünnen Stamm und riss die ganze Bescherung samt Stromkabel aus der Halterung. Unverzüglich wollte er das Haus verlassen, als er vom Eingang her Geräusche vernahm. Geistesgegenwärtig vollzog er einen Richtungswechsel und flog trotz seiner geschwächten Glieder förmlich die Treppe hinauf. Seine Wohnung war als Zwischenablage zu gefährlich; so kam nur der Dachboden infrage. Umständlich schleifte er den unseligen Baum auf den schwach beleuchteten Dachboden. Unter einer alten Decke würde er den Baum verbergen, um ihn bei einer günstigen Gelegenheit unauffällig zu entsorgen. Mit Elan beförderte er den weihnächtlichen Firlefanz in die hinterste Ecke seines mit einem Holzrost abgetrennten Abteils. Erst jetzt konnte er sich hinsetzen und durchatmen. Ein Grinsen hatte sich auf sein Gesicht geschlichen: Die werden schöne Augen machen, wenn sie morgen feststellen, dass ihr weihnachtliches Prunkstück verschwunden ist!

Er war schon längere Zeit nicht mehr auf den Dachboden gestiegen. Unzählige Schachteln mit unbekanntem Inhalt, Möbelstücke, die er selbst gefertigt und nach dem Tod seiner Frau aus der Wohnung geschleppt hatte, und Säcke voller Ramsch lagen hier unsortiert herum. Als Schreiner hatte er vor Jahrzehnten für die Adventszeit einen filigranen Kerzenständer aus Kirschholz erschaffen und einen wurzelförmigen Christbaumsockel angefertigt. Doch nun lag alles unangerührt auf dem fleckigen Boden.

Sein Blick schweifte umher. Eine grüne Schachtel erregte seine Aufmerksamkeit. Die dicke Staubschicht darauf bestätigte seine Annahme, dass sie seit Jahrzehnten nicht mehr geöffnet worden war. Als er sorgfältig den Deckel anhob, kam ein sonderbares Tuch zum Vorschein, dessen mit Goldfaden durchwirkte Verzierung ihm irgendwie bekannt vorkam. Erwartungsvoll schlug er das Tuch beiseite und hielt verblüfft inne: In der Schachtel lagen hölzerne Krippenfiguren. Rasch griff er nach dem Mohrenkönig, dessen Krone zur Hälfte fehlte. Sein Bruder hatte dem Weisen aus dem Morgenland vor über sechzig Jahren unabsichtlich den Kopfschmuck zertrümmert. Der heilige Josef mit braunem Umhang stützte sich noch immer mühevoll auf seinen Stock und das Christkind streckte alle viere von sich, als hätte es soeben das Licht der Welt erblickt. Der unerwartete Fund versetzte ihn unvermittelt in eine andere Zeit, beförderte Bilder aus längst vergangenen Tagen in seinen Kopf.

Als Kind durfte er am Nachmittag des Vierundzwanzigsten die Krippe bestücken, sobald der Weihnachtsbaum aus der allgegenwärtigen Kälte in die warme Stube geholt und prächtig geschmückt worden war. Der funkelnde Schmuck erstrahlte in einem satten Rot, das es ausschliesslich im Sortiment von Christbaumkugeln gab. Er vermeinte plötzlich den vertrauten Geruch

Omar Ramadan auf Unsplash

von Tannennadeln wahrzunehmen. Noch einmal griff er in die Schachtel und förderte eine blaue Dose zutage, auf deren Deckel keck das Gesicht eines lachenden Kindes mit strahlenden Augen prangte. In dieser Dose pflegte seine Mutter die frisch gebackenen Zimtsterne zu verwahren, welche erst am Weihnachtsabend ihren Weg auf den festlich gedeckten Esstisch fanden. Auch seine Frau hatte die Dose Jahr für Jahr mit köstlichem Gebäck gefüllt. Irgendwann war die Dose jedoch auf dem Dachboden gelandet, genau wie die restlichen Weihnachtsutensilien auch.

Sorgfältig nahm er einen aus Strohhalmen zusammengefügten Stern aus der Schachtel. Ungewollt entschwand er von Neuem in die heilen Weihnachtstage seiner Kindheit. Doch auf einmal blieb sein Blick am zerzausten Weihnachtsbaum in der Ecke hängen. Hatte tatsächlich er diesen Schaden angerichtet? Er konnte seine boshafte Tat nicht fassen und fühlte sich unvermittelt wie ein Dieb, der in ein Haus einbricht, während die Bewohner friedlich schlafen.

Vorsichtig beförderte er den geraubten Baum wieder an seinen angestammten Platz zurück. Fortan verband ihn mit diesem Baum ein Geheimnis, denn dank ihm hatte er seine Weihnachtsinsel unter dem Dach entdeckt. Er legte sogar heimlich am Weihnachtsabend in glänzendes Papier eingepackte Geschenke unter den Baum. In stiller Freude lauschte er von innen an seiner Haustüre und vernahm mit Genugtuung den Jubel der Nachbarskinder im Treppenhaus.

Endlich hatte das Fest der Liebe in seinem Leben wieder einen Platz erhalten. ■

VOM SCHENKEN

Schenke gross oder klein,
aber immer gediegen.
Wenn die Bedachten die Gabe wiegen,
sei dein Gewissen rein.

Schenke herzlich und frei.

Schenke dabei,
was in dir wohnt
an Meinung, Geschmack und Humor,
sodass die eigene Freude zuvor
dich reichlich belohnt.

Schenke mit Geist ohne List.

Sei eingedenk,
dass dein Geschenk –
du selber bist.

Joachim Ringelnatz

Adobe Stock / mit KI generiert

Du, Gott

Du, Gott
Ein Kind!
Ein Kind in der Krippe!
Du bist auf der Seite der Kleinen
Du ergreifst Partei für alle
die nicht angenommen werden
So lass mich Dich
nicht in Glanz und Herrlichkeit suchen
sondern dort, wo die Kinder schreien
wo Mensch und Tier beisammen wohnen
in den Höhlen und am Strassenrand
Gib mir die Einfachheit der Hirten
und die Demut der Weisen
damit ich Dich erkenne
als Kind in der Krippe heute.

Verfasser unbekannt

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 14. Dezember
3. ADVENTSSONNTAG
L1: Jesaia 35,1-6a.10
L2: Jakobusbrief 5,7-10
Ev: Matthäus 11,2-11

Sonntag, 21. Dezember
4. ADVENTSSONNTAG
L1: Jesaia 7,10-14
L2: Römerbrief 1,1-7
Ev: Matthäus 1,18-24

Mittwoch, 24. Dezember
HEILIGER ABEND
L1: Jesaia 62,1-5
L2: Apostelgeschichte 13,16-17.22-25
Ev: Matthäus 1,1-25 (oder 1,18-25)

Donnerstag, 25. Dezember
HOCHFEST DER GEBURT DES HERRN
Weihnachten
L1: Jesaia 9,1-6
L2: Titusbrief 2,11-14
Ev: Lukas 2,1-14

Freitag, 26. Dezember
ZWEITER WEIHNACHTSTAG
HL. STEPHANUS, erster Märtyrer

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch

MÄRTYRER UND MÄRTYRINNEN

Der Begriff Märtyrer heisst übersetzt Zeuge. Die Christen der ersten Generationen legten, nachdem sie den Glauben angenommen hatten, Zeugnis von Jesus Christus ab, zunächst durch Worte und in der Verkündigung, durch die Unterweisung und in der Predigt. In der Mitte des 2. Jahrhunderts, als Christen wegen ihrer Zeugenschaft im römischen Reich verfolgt wurden, wurde der Begriff Märtyrer genauer gefasst. Alle wegen ihres Glaubens hingerichteten Christen hiessen nun Märtyrer.

domradio.de

SPOTLIGHT

Liebesschmerz trifft Überschwang – im Silvesterkonzert der Berliner Philharmoniker erwartet Sie eine emotionale Achterbahnfahrt. Star-Tenor Benjamin Bernheim schwelgt mit samtig-lyrischer Stimme in den Liebesqualen berühmter Opernhelden: Don José aus Bizets Carmen, Lenski aus Tschaikowskys Eugen Onegin, Massenets Werther und Gounods Romeo.

Live im Kino – bewegend, berauschend, begeisternd!

Das Silvesterkonzert auf Grossleinwand
Berliner Philharmoniker: Silvesterkonzert 2025/26
Mittwoch, 31. Dezember, 17.00 Uhr
Kino Capitol, Solothurn

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1
Samstag, 16.40 Uhr, Fenster zum Sonntag
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR
Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD
Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2
Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1
Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur
Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle
Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32
Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
als Podcast unter https://oekumera.ch/

WEB

www.medientipp.ch
www.radiopredigt.ch
www.radiomaria.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
https://fernsehen.katholisch.de
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

LITERATUR

Sie kennen mich alle, ich bin der Grund für die Festbeleuchtung zum Jahresende und ab August für Lebkuchen und Schoko-Nikoläuse im Supermarkt. An mir als Fest arbeiten sich die Menschen seit fast zweitausend Jahren ab. Meistens schwärmend und schmachtend, manchmal kritisch und satirisch und hin und wieder bösartig und gehässig.

Gideon Böss
Weihnachten. Ein Fest packt aus.
Patmos Verlag, Mannheim 2025
176 Seiten, ISBN 978-3-8436-1504-4

FILM

Weihnachten steht vor der Tür und die Vorfreude im Wald ist riesig: Alle bereiten sich auf eine märchenhafte Zeit im Herzen des Winters vor. Aber – was für ein Schreck! Das Häuschen vom Weihnachtsmann treibt auf einer schmelzenden Eisscholle ins Meer ...

Weihnachten der Tiere
Regie: Ceylan Beyoglu, Frankreich 2024
Samstag, 20. Dezember, 10.00 Uhr, im Kino Palace

FERNSEHEN

Samstag, 13. Dezember
ZDF, 17.35 Uhr
Weihnachtszauber
Zur Adventszeit erstrahlen Deutschlands Burgen und Schlösser als einzigartige Weihnachtsmärkte. Die Wartburg lockt mit mittelalterlichem Flair, Rittern und Handwerkern.

Sonntag, 14. Dezember
ZDF, 09.30 Uhr
Katholischer Gottesdienst
Am dritten Adventssonntag entzündet die kleine Johanna die Kerzen am Adventskranz in der Grazer Pfarrkirche Christus der Salvator – ein berührender Moment, der die Hoffnung auf Licht und Wärme in dunkler Zeit symbolisiert. Pfarrer Johannes Baier greift in seiner Predigt das Bild des Feuers auf und stellt die provokante Frage: War Jesus ein Brandstifter?

Samstag, 20. Dezember 2025
SRF 1, 22.55 Uhr
Soul Christmas: Die Weihnachtsshow mit SEVEN
Jan SEVEN Dettwyler feiert gemeinsam mit seinen Fans und dem international gefeierten «Kingdom Choir» aus England Weihnachten. Mit diesem Festtagskonzert erfüllt er sich einen lang gehegten Traum und interpretiert die schönsten Soul- und Gospelklassiker der festlichen Jahreszeit.

Mittwoch, 24. Dezember
SRF 1, 12.15 Uhr
Es begab sich zu der Zeit ...
Die Legende von Maria und Josef, dem Jesuskind, dem Stall zu Bethlehem, den drei Weisen aus dem Morgenland und dem Kindermord durch König Herodes erzählt aus der Perspektive der jungen Maria.

Donnerstag, 25. Dezember
SRF 1, 11.00 Uhr
Katholischer Gottesdienst
Die in der Eurovision übertragene Weihnachtsmesse führt uns an den Fuss des berühmten Lukmanierpasses. Bischof Alain de Raemy zelebriert den römisch-katholischen Gottesdienst in der Kirche San Martino in Malvaglia.

Schriftenlesungen

Sa, 13. Dezember *Hl. Odilia, Hl. Luzia*
Sir 48,1–4.9–11; Mt 17,9a.10–13.
So, 14. Dezember ***3. Adventssonntag Lesejahr A***
Jes 35,1–6a.10; Jak 5,7–10; Mt 11,2–11.
Mo, 15. Dezember *Christiane*
Num 24,2–7.15–17a; Mt 21,23–27.
Di, 16. Dezember *Adelheid*
Zef 3,1–2.9–13; Mt 21,28–32.
Mi, 17. Dezember *Lazarus*
Gen 49,1a.2.8–10; Mt 1,1–17.
Do, 18. Dezember *Luise*
Jer 23,5–8; Mt 1,18–24.
Fr, 19. Dezember *Susanna*
Ri 13,2–7.24–25a; Lk 1,5–25.
Sa, 20. Dezember *Julius*
Jes 7,10–14; Lk 1,26–38.
So, 21. Dezember ***4. Adventssonntag***
Jes 7,10–14; Röm 1,1–7; Mt 1,18–24.
Mo, 22. Dezember *Jutta*
1 Sam 1,24–28; Lk 1,46–56.
Di, 23. Dezember *Hl. Johannes von Krakau*
Mal 3,1–4.23–24; Lk 1,57–66.
Mi, 24. Dezember ***Heiliger Abend***
Jes 62,1–5; Apg 13,16–17.22–25; Mt 1,1–25 (oder 1,18–25).
Do, 25. Dezember ***Hochfest Geburt des Herrn***
Jes 52,7–10; Hebr 1,1–6; Joh 1,1–18 (oder 1,1–5.9–14).
Fr, 26. Dezember ***Hl. Stephanus***
Apg 6,8–10; 7,54–60; Mt 10,17–22.

Wallfahrtsort Luthern-Bad

Gottesdienste Wallfahrtskapelle Luthern Bad 2025

Sonntag, 14. Dezember 3. Advent
14 Uhr, Eucharistiefeier

Sonntag, 21. Dezember 4. Advent
14 Uhr, Eucharistiefeier

«EINE MILLION STERNE» 2025
Verbundenheit mit Armutsbetroffenen

Auch in diesem Advent werden schweizweit wieder «Eine Million Sterne» leuchten.

Am **Samstag, 13. Dezember 2025** und an weiteren Tagen organisiert Caritas erneut den Aufbau von leuchtenden Kerzenbildern im öffentlichen Raum, um damit an Armutsbetroffene zu erinnern.

Armut in der Schweiz ist oft unsichtbar und viele Menschen fühlen sich besonders in der Advents- und Weihnachtszeit isoliert. Die Aktion schafft deshalb ein leuchtendes Symbol der Verbundenheit – miteinander und mit jenen, die weniger haben.

Auch an mehreren Orten im Kanton Solothurn finden kleine und grössere «Eine Million Sterne»-Anlässe mit unterschiedlichen Begleitprogrammen statt. Umgesetzt wird die traditionsreiche Aktion zusammen mit vielen lokalen Partnerorganisationen wie Pfarreien, Jugendgruppen und Vereinen. Seit 20 Jahren machen die kantonalen Hilfswerke von Caritas mit «Eine Million Sterne» auf das Thema Armut aufmerksam.

Alle sind willkommen, einen Anlass in ihrer Region zu besuchen und die Aktion zu unterstützen.

Alle Veranstaltungsorte und Informationen unter:
www.einemillionsterne.ch
Symbolbild «Eine Million Sterne» Foto: Thomi Studhalter

Neuankunft Friedenslicht im Ranft

Sonntag, 14. Dezember, 18 Uhr
Besinnliche Feier mit Musik zur Neuankunft
Untere Ranftkapelle ***www.bruderklaus.com***

solothurner vokalisten

MASS & CAROLS
Samstag, 20. Dezember 2025, 19.00 Uhr
Pauluskirche, Bern

Sonntag, 21. Dezember 2025, 17.00 Uhr
Klosterkirche St. Urban

Freitag, 26. Dezember 2025, 16.00 Uhr
Franziskanerkirche Solothurn

Ralph Vaughan Williams / Gustav und Imogen Holst
Benjamin Britten / Philip Stopford / Daniel Elder /
Mykola Leontovich / Sven-David Sandström

Solothurner Vokalisten / Suppléments musicaux
Lea Meyer, Sopran / Lucrezia Lucas, Alt /
Moritz Achermann, Tenor und Leitung /
David Zürcher, Bariton / Patrick Oetterli, Leitung

Vorverkauf unter eventfrog.ch/sovokalisten
oder tickets@sovokalisten.ch
https://sovokalisten.ch/

TAIZÉ*feiern*

TAIZÈ*feiern* *schafft Momente der Begegnung – bietet Raum zum Innehalten und Ruhe finden.*
Samstag, 20. Dezember 2025
18 Uhr – Kirche St. Martin Olten
www.katholten.ch

Antoniuskapelle, Gärtnerstrasse 5, Solothurn

Jeweils Dienstag 08.00Uhr, Eucharistiefeier
anschliessend bis 11.30 Uhr eucharistische Anbetung
www.gem-sls.ch/index.php

Religionsgarten Park im alten Friedhof, Oltnerstrasse 40, Aarburg

Rückblick vom 15. November 2025
Gemeinsam musikalisch unterwegs

Bei überdurchschnittlich warmem Wetter versammelten sich über 60 Personen in der weissen Moschee in Aarburg. Nimet Ramadani begrüsste die Besucher*innen herzlich. Eine Gruppe von Mädchen sangen traditionelle Lieder in albanischer und englischer Sprache. Anschliessend bot sich den Besucher*innen die Gelegenheit, den Gebetsraum zu besichtigen.

Auf dem Weg zur grünen Moschee ergaben sich anregende Gespräche zwischen den Teilnehmenden. Ferhat Dodurga begrüsste alle und beantwortete einige Fragen. Der spirituelle Gesang von Knaben war ein Genuss.

Im Religionsgarten leitete Frau Heidi Giger einen jüdischen Kreistanz an. Ein besonders berührender Moment, denn alle machten begeistert mit. Regi Eichelberger und Markus Bill informierten noch kurz zu den Pflanzen und Arbeiten im Religionsgarten.

In der reformierten Kirche erzählte Aurel Bojescu Spannendes zur Geschichte der Kirchenmusik, bevor der Organist, Christian Brunner, je einen musikalischen «Leckerbissen» von Händel, Mozart und Bach präsentierte.
In der katholischen Kirche war die grosse Gruppe dann selbst gefordert. Gemeinsam, begleitet von der Orgel, sangen alle mit. Dabei entstand ein wahrer «Hühnerhaut»-Moment.
Christiana Quaino lud anschliessend zum vielfältigen Apéro ein. Es wurde lebhaft geplaudert und Erfahrungen ausgetauscht. Viele waren sich einig: Sie freuen sich bereits jetzt auf den nächsten «gemeinsam unterwegs»-Spaziergang.

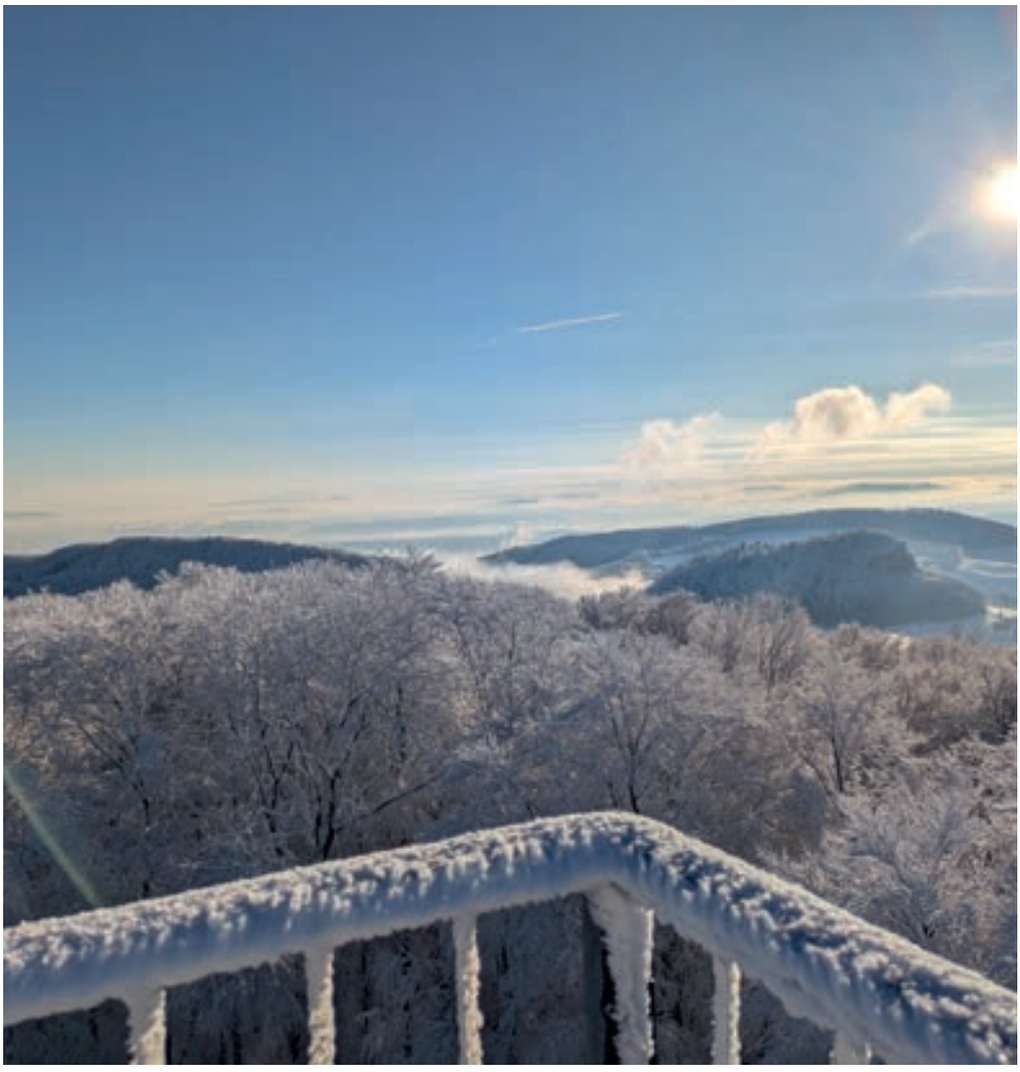
Das Interreligiöse Forum Aarburg dankt allen Teilnehmenden herzlich für die wohlwollende und offene Atmosphäre.

Vertretung der weissen Moschee, Nimet Ramadani
Vertretung der grünen Moschee, Ferhat Dodurga
Vertretung der reformierten Kirche, Aurel Bojescu
Vertretung der katholischen Kirche, Christiana Quaino

Vertretung Religionsgarten,
Regi Eichelberger und Markus Bill
www.religionsgarten.ch/

Katholische Kirche Olten

Hauenstein-Ifenthal ■ Olten ■ Starrkirch-Wil ■ Trimbach ■ Wisen



Ausblick vom Wisenbergturm Richtung Froburg/Olten @*Pastoralraum Olten*

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate
Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
Öffnungszeiten Mo - Fr. 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer **079 922 72 73**

Pastoralraumleitung	Andrea Allemann
Pfarreiseelsorger	Adrian Bolzern
Kaplan	Bruder Leonhard Sexauer
Sozialdienst	Tina Flückiger, 062 837 07 12
Religionsunterricht	Anita Meyer, 062 287 23 19
Kinder- und Jugendarbeit	Hansjörg Fischer, 062 212 41 47
Kirchenmusik	Georg Grass

Kirche St. Martin Olten	Ringstrasse 38
Sakristan	Beat Hug, 079 934 40 67
Kirche St. Marien Olten	Engelbergstrasse 25
Sakristan	Franco Mancuso, 079 208 34 26
Kirche St. Mauritius Trimbach	Baslerstrasse 124
Sakristanin	Ursula Brechbühler, 079 235 63 05
Kirche St. Katharina Ifenthal	
Sakristan	Arthur Strub, 062 293 23 82
Kirche St. Josef Wisen	
Sakristanin	Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Römisch-katholische Kirchgemeinden Olten/Starrkirch-Wil
Grundstr. 4, 4600 Olten
062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
www.rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung	Mi und Fr 09.00 – 12.00
Präsident	Mattheus Den Otter
Finanzverwalterin	Liselotte Heinzl
Assistentin Verwaltung	Marlies Berger

Ifenthal-Hauenstein
Präsidentin — Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen
Präsident — Johannes Rösch, 062 293 02 01

Agenda

Sonntag, 14. Dezember
14.00 Adventfeier der Franziskanischen Gemeinschaft
Josefsaal, St. Martin, Olten
19.00 Lichtermeer im Hof der Marienkirche, Olten

Montag, 15. Dezember
16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
20.00 Probe Marienchor, Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 16. Dezember
16.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarrsaal St. Marien
17.00 Treffpunkt/Schreibstube,
Pfarrhaus St. Martin, Olten
19.45 Probe des Kirchenchors St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld Trimbach

Mittwoch, 17. Dezember
10.00 Mittwochskaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
11.30 Mittagstisch für alleinstehende Personen
Restaurant Kolping, Olten
19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Bibliotheksaal, Kirche St. Martin, Olten

Donnerstag, 18. Dezember
14.00 Jassen in Trimbach
ref. Lukassaal, Trimbach

Montag, 22. Dezember
20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 23. Dezember
16.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarrsaal St. Marien
17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
19.45 Probe des Kirchenchors St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld Trimbach

Mittwoch, 24. Dezember
18.30 «Offene Weihnachten»
Josefsaal, St. Martin Olten

weitere Infos auf www.katholten.ch

KATHOLISCHE KIRCHE OLTEN
Hauenstein-Ifenthal . Olten
Starrkirch-Wil . Trimbach . Wisen

www.katholten.ch
Engelbergstrasse 25, 4600 Olten, 062 287 23 11, sekretariat@katholten.ch, Notfallnummer 079 922 72 73

Katholische Kirche Olten

Hauenstein-Ifenthal ■ Olten ■ Starrkirch-Wil ■ Trimbach ■ Wisen

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

3. Adventssonntag
Sonntag, 14. Dezember
09.30 Eucharistiefeier
Dr. Peter Schmid
11.30 Santa Messa in italiano

Dienstag, 16. Dezember
18.30 Versöhnungsfeier
Wortgottesdienst

Donnerstag, 18. Dezember
09.00 Eucharistiefeier
16.45 Rosenkranzgebet

Freitag, 19. Dezember
18.30 Trostweihnacht für Trauernde
Wortgottesdienst
in der Kirche St. Marien

4. Adventssonntag
Samstag, 20. Dezember
15.00 Beichtgelegenheit
18.00 Taizé-Feier

Sonntag, 21. Dezember
09.30 Eucharistiefeier
Bruder Leonhard Sexauer
Jahrzeit für
Walter Lüthi
Eugenie Eng-Maurer
11.30 Santa Messa in italiano

Heiliger Abend
Mittwoch, 24. Dezember
17.00 Weihnachtsmusical
Kommunionfeier
Andrea Allemann
23.00 Mitternachtsmesse
Eucharistiefeier
Bruder Leonhard Sexauer
mit dem Martinschor

Hochfest der Geburt des Herrn
Weihnachten
Donnerstag, 25. Dezember
09.30 Festgottesdienst
Bruder Leonhard Sexauer
Adrian Bolzern
11.30 Santa Messa di Natale in italiano
17.00 Eucharistiefeier der indischen
Gemeinschaft

Stephanstag
Freitag, 26. Dezember
17.00 Krippenandacht
eine kleine ruhige Feier

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

3. Adventssonntag
Sonntag, 14. Dezember
10.00 ökum. Familiengottesdienst
Dorfhalle Starrkirch-Wil
Pfr. Sascha Thiel
Andrea Allemann
10.25 Familien-Rosenkranzgebet
11.00 Eucharistiefeier
Dr. Peter Schmid

Dienstag, 16. Dezember
17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der Kirche
18.30 Versöhnungsfeier
Wortgottesdienst
in der Kirche St. Martin

Mittwoch, 17. Dezember
09.00 Eucharistiefeier
anschl. Kaffee
18.30 Santa Messa in Italiano

Freitag, 19. Dezember
18.30 Trostweihnacht für Trauernde
Wortgottesdienst

4. Adventssonntag
Sonntag, 21. Dezember
10.25 Familien-Rosenkranzgebet
11.00 Eucharistiefeier
Bruder Leonhard Sexauer

Montag, 22. Dezember
18.30 Eucharistiefeier der tamilischen
Gemeinschaft

Dienstag, 23. Dezember
17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der Kirche

Heiliger Abend
Mittwoch, 24. Dezember
17.00 Familiengottesdienst mit
Krippenspiel
Krippenspiel-Team
20.30 Santa Messa nella Notte di Natale
22.30 Mitternachtsgottesdienst
Kommunionfeier
Adrian Bolzern

Hochfest der Geburt des Herrn
Weihnachten
Donnerstag, 25. Dezember
11.00 Festgottesdienst
Bruder Leonhard Sexauer
Adrian Bolzern
mit dem Marienchor,
Soli und Orchester

Stephanstag
Freitag, 26. Dezember
18.30 Eucharistiefeier
mit Weinsegnung
Bruder Leonhard Sexauer
Jahrzeit für
Stjepan Petrovic mit
Tochter Karin und Sohn Robert

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

3. Adventssonntag
Samstag, 13. Dezember
17.30 Eucharistiefeier
Dr. Peter Schmid
Jahrzeit für
Hedwig u. Otto
Ehrensperger-Kessler
Maria Grogg-Gsenger
Anna u. Otto Seifried-Hürlimann

Dienstag, 16. Dezember
18.30 Versöhnungsfeier
Wortgottesdienst
in der Kirche St. Martin Olten

Mittwoch, 17. Dezember
06.45 Roratefeier mit Schulkindern
anschl. kleines Zmorge
16.00 ökum. Adventfeier der
Frauengemeinschaft
anschl. gemütliches Beisam-
mensein in der Mauritiusstube

4. Adventssonntag
Samstag, 20. Dezember
17.30 Eucharistiefeier
Bruder Leonhard Sexauer

Heiliger Abend
Mittwoch, 24. Dezember
17.00 Familiengottesdienst
Kommunionfeier mit
Krippenspiel
Johannes Rösch
mit Kinder- und Jugendchor
21.00 Mitternachtsmesse
Eucharistiefeier
Bruder Leonhard Sexauer
mit Mauritiuschor

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

3. Adventssonntag
Samstag, 13. Dezember
08.00 Holy Mass
Messe in englischer Sprache

Sonntag, 14. Dezember
keine Eucharistiefeier

Mittwoch, 17. Dezember
18.30 Meditation der
Franziskanischen Gemeinschaft

Donnerstag, 18. Dezember
10.00 Friedensgebet

4. Adventssonntag
Sonntag, 21. Dezember
keine Eucharistiefeier

Mittwoch, 24. Dezember
10.00 Friedensgebet

Hochfest der Geburt des Herrn
Weihnachten
Donnerstag, 25. Dezember
10.00 griech.-orth. Gottesdienst

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

Dienstag, 16. Dezember
18.30 Versöhnungsfeier
Wortgottesdienst
in der Kirche St. Martin, Olten

Hochfest der Geburt des Herrn
Weihnachten
Donnerstag, 25. Dezember
10.00 Festgottesdienst
Kommunionfeier
Andrea Allemann
16.00 Weihnachtsfeier
mit Ensemble des Kirchenchor
Trimbach und Geschichte von
Jacqueline Keune

Adventsfenster

Die Krippe in der Kirche Ifenthal ist das «Fenster» am ***23. Dezember***.
Sie lädt während den Weihnachtstagen zum stillen Gebete ein.

Kirche St. Josef

Wisen

Dienstag, 16. Dezember
18.30 Versöhnungsfeier
Wortgottesdienst
in der Kirche St. Martin, Olten

Freitag, 19. Dezember
18.30 Trostweihnacht für Trauernde
Wortgottesdienst
in der Kirche St. Marien

4. Adventssonntag
Samstag, 20. Dezember
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Leonhard Sexauer
Jahrzeit für
Annemarie Egger-Bitterli

Alters- und Pflegeheime

Olten und Trimbach

Mittwoch, 17. Dezember
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim St. Martin

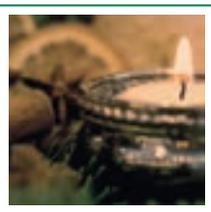
Donnerstag, 18. Dezembe
10.00 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Weingarten
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Usego-Park

Freitag, 19. Dezember
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Stadtpark

Dienstag, 23. Dezember
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Ruttigen

Veranstaltungshinweise

Das Sekretariat in Olten und Trimbach ist vom 24. Dezember 2025 bis 4. Januar 2026 geschlossen. In seelsorgerischen Notfällen wenden Sie sich bitte an die Notfallnummer 079/922 72 73.
Eine gesegnete Weihnachtszeit und ein frohes und gesundes neues Jahr.



Rorate - Licht-Feiern im Advent

Eine adventliche Feier mit viel Kerzenlicht in der dunklen Kirche. Ihr seid eingeladen, Euer Licht mitzunehmen (Laterne, Teelicht, Kerze...) In schöner Tradition wird auch dieses Jahr den Kindern ein «Grittibänz» und eine warme Schokolade offeriert. Die Kinder werden pünktlich auf Schulbeginn in ihrem Schulhaus sein.

Die Religionslehrkräfte

Mittwoch, 17. Dezember, 6.45 Uhr
Kirche St. Mauritius, Trimbach
mitgestaltet durch Schülerinnen und Schüler

Freitag, 19. Dezember, 18.30 Uhr
Kirche St. Marien
Andrea Allemann, Sarina Weber und Georg Grass

«Weihnachten ohne dich»
Trostweihnacht für Trauernde
Wie Weihnachten feiern ohne einen geliebten Menschen?
In den dunklen Tagen des Advents leuchten die Lichter in den Häusern und Geschäften, die Vorbereitungen auf Weihnachten stehen im Zentrum. «Fröhliche Weihnachten» ist die Botschaft. Doch wie soll man fröhlich sein, wenn man um einen geliebten Menschen trauert? Wie soll man fröhlich sein, wenn ein geliebter Mensch fehlt? Für viele ist das erste Jahr oder sind die ersten Jahre an Weihnachten ohne den geliebten Menschen schwer. Am Fest der Liebe erinnert man sich an die gemeinsame Zeit.
Es tut gut zu spüren, dass wir mit unseren Gefühlen nicht allein sind. In einer stimmungsvollen Feier geben wir unserer Trauer in besinnlichen Gedanken Raum. In der liebevollen Erinnerung wird spürbar, wie Gott selbst im Licht von Weihnachten unsere dunkle Nacht erhellen möchte.
Wir laden Sie ein, mit besinnlichen Texten, berührenden Klängen und vielen Kerzen Trost und Kraft zu finden für die Feiertage.

Kollekten im Pastoralraum

13./14. Dezember
ACAT (Menschenrechtstag)

20./21. Dezember
Aktion «Denk an mich»

24./25. Dezember
Kinderspital Bethlehem

Verstorben sind

Hans Rudolf Grütter am 22.11., St. Marien
Suzanne Schenker am 25.11., St. Martin
Franz Riedl am 29.11., St. Martin
Hedwig Grossmann am 03.12., St. Martin
Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Mittagstisch für Alleinstehende

Mittwoch, 17. Dezember, 11.30 Uhr
Restaurant Kolping, Ringstrasse 27, Olten
Am Mittwoch findet der Mittagstisch für verwitwete und alleinstehende Personen im Restaurant Kolping statt. Anmeldung erwünscht unter Tel. 062 212 24 27. Kosten Fr. 10.- inkl. Mineralwasser.

Taizé-Feier

Samstag, 20. Dezember, 18 Uhr
Chorraum der Kirche St. Martin
Eine wohltuende halbe Stunde, mit den eingängigen Gesängen von Taizé, mit Stille und wenig Worten. Eine kleine, ruhige Insel im Alltag - zum Energie tanken oder einfach zum «Abschalten» - es lohnt sich.

Veranstaltungshinweise

CHILE mit Chind

Waldweihnacht

Samstag, 20. Dezember, 16.00 Uhr

Treffpunkt beim Eingang Bannwald
am Ende der Grundstrasse beim Weitsprungposten
des Walderlebnispfades.
Bitte Laterne und pro Familienmitglied
einen Becher mitbringen.
Wir freuen uns auf euch!
Adriana, Jennifer und Astrid

Auskunft über Durchführung bei Schlechtwetter
erteilt Astrid Strub, 079 696 25 76

Offene Weihnachten – gemeinsam feiern

Gemeinsam mit anderen Personen den Weihnachtsabend in einer guten Atmosphäre zu verbringen, ist am 24. Dezember im Josefsaal möglich. Eine Gruppe der drei christlichen Kirchen lädt Jung und Alt zu dieser Feier und dem feinen Nachtessen ein. Der Saal ist ab 18 Uhr – nach dem Familiengottesdienst in der St. Martinskirche – geöffnet. Um 18.30 Uhr stimmen wir uns in den Abend ein und geniessen anschliessend das Festmenü, das uns Esther und Thomas Graf frisch zubereiten werden. Eine Anmeldung beim Pastoralraumsekretariat (062 287 23 11) ist bis zum 18. Dezember wünschenswert, damit wir planen können. Sie können aber auch noch spontan kommen. Es hat sicher noch Platz. Die Vorbereitungsgruppe freut sich auf Ihren Besuch. (Flyer liegen in den Kirchen auf.)

Donnerstag, 26. Dezember, 17 Uhr
Kirche St. Martin, Olten
Eine kleine, ruhige Feier
Seit Jahren gehört auch die Krippen-Andacht zur Tradition von Weihnachten.

Peter und Regina Stillhart

Daniel Ricardo Frey:
Ich möchte mich im Kirchgemeinderat der Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil engagieren, weil mir das kirchliche und gemeinschaftliche Leben vor Ort sehr am Herzen liegt. Es ist mir wichtig, dass unsere Kirche ein offener, lebendiger und tragender Ort für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen bleibt. Mit meiner Erfahrung und meinem Verantwortungsbewusstsein möchte ich dazu beitragen, dass die Kirche auch künftig ihren Platz in unserer Gesellschaft behält. Dabei ist mir eine konstruktive und zukunftsorientierte Zusammenarbeit im Rat besonders wichtig. Mein besonderes Augenmerk liegt aber bei der Förderung von Jugendprojekten, denn: «die Jugend von heute ist die Kirche von morgen».

Niall Ryan:
Non nobis solum nati sumus oder «nicht für uns allein sind wir geboren» Diese Worte sprechen mich an!! Ich hoffe demütig, dass ich eine Stütze sein und unserem Kirchgemeinderat Perspektiven aufzeigen kann, damit wir gemeinsam gestärkt der Zukunft in einer sich schnell verändernden Welt begegnen können.

Roland Anderegg:
Ich freue mich sehr und bin dankbar, mit meinen Kolleginnen und Kollegen die Geschicke des Kirchgemeinderates zu unterstützen und in die Zukunft zu begleiten.

Sing mit – Sacred Concert von Duke Ellington
Am 5. Januar 2026 starten die Proben des Marienchores für dieses eindrücklich Jazz-Werk.
Wir musizieren am 22. und 24. Mai zusammen mit der BigBand Olten.

Reise ins Heilige Land jenseits des Jordan

Vom 13.-23. April 2026 bietet Bruder Leonhard Sexauer zusammen mit Biblische Reisen eine Studien- und Pilgerreise nach Jordanien an. Auf dem Programm stehen heilige Stätten und biblische Orte, die sich jenseits des Jordan auf (heute) jordanischem Boden befinden: Berg Nebo und das Bergland von Moab, Gerasa, die Taufstelle Jesu, das Tote Meer und die Festung Machärus. Ausserdem steht ein Besuch der berühmten Ruinenstadt Petra auf dem Programm. Neben den interessanten Besichtigungen mit sachkundiger Führung kommen Gottesdienste und besinnliche Momente an besonderen Stätten sowie eine Einordnung in biblische Zusammenhänge durch Bruder Leonhard nicht zu kurz.

Info- und Anmeldeflyer: sekretariat@katholten.ch

Musik im Pastoralraum an Weihnachten

Kirche St. Marien, Olten
Heilige Nacht, 24. Dezember, 22.30 Uhr
traditionelle Weihnachtslieder und weihnachtliche Orgelmusik mit Georg Grass

Weihnachten, 25. Dezember, 11.00 Uhr
Mozarts Krönungsmesse mit dem Marienchor
Festliche Musik am Weihnachtstag
Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791) gelang mit der Krönungsmesse in C (KV 317) ein unvergleichliches Kleinod. Die Gründe der bis heute ungebrochenen Popularität dieser Messkomposition liegen sicherlich in ihrer sinfonischen Struktur, der formalen Geschlossenheit, ihrer Festlichkeit, vor allem aber in der Eingängigkeit ihrer Melodien.
Der Marienchor freut sich, dieses wunderbare Werk mit Stephanie Bühlmann (Sopran), Astrid Pfarrer (Alt), Andreas Jäggi (Tenor), Patrick Oetterli (Bass) und dem stattlichen Marienorchester musizieren zu dürfen. Natürlich wird auch das gemeinsame Singen der bekannten Weihnachtslieder nicht zu kurz kommen. An der Orgel spielt Georg Grass, die Leitung liegt bei Sandra Rupp Fischer.

Kirche St. Martin, Olten
Heilige Nacht, 24. Dezember, 23.00 Uhr
Deutsche Weihnachtsmesse, op. 105 von Joseph Haas mit dem Martinschor
«Die Musik soll erfreuen, nicht beleidigen; sie soll erschüttern, nicht zerschmettern; sie soll veredeln, nicht banalisieren.»
Ein feierliches, in deutscher Sprache gesetztes Messwerk, das den traditionellen Ablauf der katholischen Messe mit weihnachtlichen Motiven verbindet. Charakteristisch für den Stil des Komponisten ist die eingängige, volksliednahe Melodik mit modernerer Harmonik und einer warmen, liturgischen Atmosphäre.
Die Weihnachtsmesse zählt zu seinen beliebtesten geistlichen Werken. An der Orgel spielt Francesco Pedrini, Gesamtleitung Viktor Majzik.

Kirche St. Mauritius, Trimbach
Heilige Nacht, 24. Dezember, 21.00 Uhr
Uraufführung der Trimbacher Messe von Matthias Deger mit dem Mauritiuschor
Leitung: Reiner Schneider-Waterberg, Cassio Braga de Costa (Klarinette), Giuseppe Frau (Trompete), Nathan Julius (Sopran) und Francesco Pedrini (Orgel). Ausserdem werden bekannte weihnachtliche Werke musiziert. Vor dem Gottesdienst erklingt als Meditation unter anderem der 2. Satz aus Mozarts Klarinettenkonzert, der als Filmmusik zu «Out of Africa» die Herzen erobert hat.

Ausflug des Jugendraums Olten ins Aquabasilea

Aus Freude am Glauben

Wenn wir zurückblicken und die Spuren des zu Ende gehenden Jahres betrachten und uns fragen, was wir erreicht haben, und wofür wir unser Herzblut gegeben haben, sehen wir dann eine Auflistung von Besitztümern? Natürlich haben wir das eine oder andere erreicht, das sichtbar ist und worauf wir zu Recht stolz sein können. Dass wir erfolgreich sein können, steht ausser Zweifel. Die Frage ist jedoch: Erfolgreich worin? Am Ende wird nicht zählen, was wir tun. Wohl aber wie wir die Dinge tun, die zu tun sind. Vielleicht leuchten in der Rückschau auch Begegnungen mit Mitmenschen auf, die uns berührt haben. Wir bekamen Einblick in vertraute Situationen oder überraschende Begebenheiten. Immer aber kamen wir mit Menschen in Berührung. Begegnungen hinterlassen Spuren, die weiterführen.
Weihnachten steht vor der Tür und unzählige Personen arbeiten in ihrem Auftrag oder ehrenamtlich und mit Freude darauf hin, dass wir alle feierlich auf das Weihnachtsfest eingestimmt sind. Stimmungsvolle Feiern, traditionelle Anlässe und wunderbar vorbereitete Impulse in der Adventszeit machen diese Zeit zu einer besonderen Zeit. Herz und Seele werden mit Vorfreude auf Weihnachten erfüllt.
Ein grosses Dankeschön geht an alle Personen, die sich in diesen besonderen Tagen in vielfältigen Diensten engagieren und unseren Glauben lebendig gestalten. Freuen wir uns und stimmen wir uns ein auf das wunderbare Fest der Liebe.

Andrea Allemann, Pastoralraumleiterin

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20✳C+M+B+26

Sternsinger Aktion 2026

Kinder, die mit funkelnden Kronen und königlichen Gewändern und Lieder singen und den Segen für das kommende Jahr bringen und gleichzeitig Geld sammeln für Kinder in Not. Das sind die Sternsinger!
Liebe Kinder
…möchtet ihr in den Gottesdiensten im Januar 2026 als Sternsinger mitwirken?

Samstag, 3. Januar 2026 um 17.30 Uhr in der röm.-kath. Mauritiuskirche in Trimbach
Sonntag, 4. Januar 2026 um 10 Uhr in der ev-ref. Johanneskirche in Trimbach
Übungsmorgen am Montag, 22. Dezember in der Mauritiuskirche mit Georg Grass
Dann meldet euch doch per Mail an das Sekretariat der Kath. Kirche Olten (denise.gerster@katholten.ch)

Sonntag, 4. Januar 2026 um 11 Uhr in der röm.-kath. Marienkirche in Olten
Die Probetermine für Olten werden noch bekanntgegeben. Anmeldung bitte an Georg Grass per Mail: georg.grass@katholten.ch

Katholische Kirche Olten

Hauenstein-Ifenthal ■ Olten ■ Starrkirch-Wil ■ Trimbach ■ Wisen

Feierlicher Einzug des Samichlaus

Wie gewohnt am Abend vor dem 1. Adventssonntag zog der Samichlaus am vergangenen Samstag in die Stadt Olten ein. Begleitet wurde der hohe Gast mit dem faszinierendem Lichterspiel der «Iffelen» sowie rhythmischem Glockenklang. Als schweizweite Eigenart wurde er auf seinem Weg in den Kirchen der christlichen Glaubensgemeinschaften empfangen, empfing dort den göttlichen Segen, um denselben auf seinen Besuchen in die Häuser zu tragen. Dies als Beispiel gelebter Ökumene, wird doch sein Vorbild, der hl. Nikolaus von Myra, auch als Heiliger der Ökumene verehrt.

Vom Säliwald kommend legte der Samichlaus in Begleitung seiner Schmutzli bei der evangelisch-reformierten Kirche einen ersten Zwischenhalt ein. Hier wurden sie von Pfarrer Uwe Kaiser herzlich empfangen. Danach gings zur St. Marienkirche, wo der hohe Gast zum Empfang mit dem Klang der Kirchenglocken begleitet wurde. Im Namen der vielen wartenden Kinder, ihrer Eltern und vielen weiteren Besuchern erfolgte die persönliche Begrüssung vor der Kirche durch Pfarreiseelsorger Adrian Bolzern. Musikalisch und gesanglich begleitet wurde die kleine Feier durch den Kinder- und Jugendchor unter der Leitung von Georg Grass.

Anschliessend an die Dankes- und Grussworte durch den Samichlaus bildete sich vor der Kirche eine grosse illustre Gruppe mit Iffelen-Trägern und Treichlern, wobei diese mit Teilnehmern von der befreundeten St. Niklausgesellschaft Wangen bei Olten ergänzt wurde. Gemeinsam mit dieser Gruppe und den vielen Kindern mit ihren Eltern zog der Samichlaus ins Stadtzentrum. Über die alte Holzbrücke führte der Marsch im flackernden Lichterschein der beleuchteten Iffelen zur christkatholischen Stadtkirche. Auch hier wurde der Samichlaus mit seinem Begleittross von Pfarrer Ilya Kaplan mit freundlichen Worten empfangen.

Weiter führte der bunte Zug durch das weihnachtlich dekorierte Adventsdorf zur römisch-katholischen Stadtkirche St. Martin. Hier wurde der liebe Gast ein zweites Mal von Adrian Bolzern mit herzlichen Worten begrüsst. Er dankte dem Samichlaus für seine vielen Besuche in den Wohnstuben, in welchen er den Familien und insbesondere den Kindern mit seinen gütigen Worten stets grosse Freude bereitet. Ein zweites Mal wurde der Aufenthalt durch den Kinder- und Jugendchor feierlich verschönert. Zum Schluss hörte sich der Samichlaus die Verse der Kinder an, welche zum Dank mit einem feinen Chlaus-Säckli beschenkt wurden. Beste Wünsche durch den hohen Gast zur Advents- und Weihnachtszeit sowie der Nikolaus-Segen beschlossen ein würdiges Aussenden.

Die St. Nikolaus-Gruppe Olten bedankt sich sehr herzlich bei den Herren der Geistlichkeit, beim Leiter und dem Kinder- und Jugendchor sowie dem Sakristanen-Team für die netten Empfänge, allen Sponsoren für die Unterstützung sowie der Kantonspolizei für den Verkehrsdienst.

Erntedank im Religionsunterricht der ersten und zweiten Klasse

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten Solothurn
Missionario: don Giuseppe Manfreda
Segreteria 50%: Lella Crea
Vicario 40%: don Maksym Podhajski
Hausmattrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-italiana-olten.ch
www.missione-italiana-olten.ch

SANTE MESSE
III di Avvento Sabato 13.12.: ore 16 Messa a Schönenwerd **Domenica 14.12.:** ore 11.30 Messa a St. Martin. Per il progetto di Avvento portiamo una stella di Natale. **Mercoledì 17.12.:** ore 18.30 Messa a St. Marien segue catechesi
IV di Avvento Sabato 20.12.: ore 16 Messa a Schönenwerd **Domenica 21.12.:** ore 11.30 Messa St. Martin. Per il progetto di Avvento portiamo una candelina. **Mercoledì 10.12.:** ore 18.30 Messa a St. Marien segue Adroazione Eucaristica.
Vigilia di Natate 24.12.: ore 20.30 St. Martin Messa della Vigilia di Natale.
Santo Natale 25.12: ore 11.30 St. Martin:

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI
Lunedì 15.12.: ore 20 Bibliotheksaal St. Martin preghiera del gruppo RnS. **Giovedì 18.12.:** ore 14 sala parrocchiale di Dulliken: incontro «Amici del Giovedì». Ore 20.00 Bibliotheksaal prove di canto.
Sabato 20.12. nella Josefsaal ore 9.00 **Laboratorio Creativo:** facciamo insieme i biscotti di Natale, che verranno distribuiti dopo le Messe del 24.12. **Lunedì 22.12.:** ore 20 Bibliotheksaal St. Martin preghiera del gruppo RnS. *www.missione-italiana-olten.ch* oppure abbonare (gratuito) il canale della Missione: *https://whatsapp.com/channel/0029VahpqD3DTkKCQHnTCI1t*

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:
Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch
Misionero: Juan José González Espada
Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30
Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Vietnamesen-Seelsorge:
Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.
Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatenmission SO
P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83, 4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern
Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission
Messfeier:
Kapelle Altersheim St. Martin, Grundstrasse 2, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO
Director da Missão:
Pe. Arcangelo Maira, CS
Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
arcangelo.maira@kathbern.ch
www.kathbern/missão católica de língua portuguesa

Kirche Untergäu

Gunzgen ■ Hägendorf-Rickenbach ■ Kappel-Boningen

Gunzgen

St. Katharina

Samstag, 13. Dezember
16.30 Beichtgelegenheit
mit Priester Konrad Mair
17.30 Eucharistiefeier
mit Priester Konrad Mair

****

Samstag, 20. Dezember 4. Advent
17.30 Waldgottesdienst im Waldhaus in Gunzgen
mit Diakon Waldemar Cupa
und mit Katechetin Manuela Wohlfarth

Donnerstag, 25. Dezember Weihnachten
09.00 feierliche Weihnachtsmesse
Eucharistiefeier
mit Priester Konrad Mair

Gemeinsame Kollekten

13./14. Dezember
Zu Gunsten der Seniorenweihnachten
Kappel - Boningen

20./21. Dezember
St-Justin Stiftung Justinus Werk
Die Stiftung Justinus-Werk vergibt Stipendien und Studienzulagen an junge Menschen aus für ein Studium oder eine Ausbildung in der Schweiz/Europa. Förderung der Solidarität und Hoffnung — nicht nur konkret durch Bildung, sondern durch ein Zeichen der Gemeinschaft und des Glaubens

24./25. Dezember
Kinderspital Bethlehem
Die Familien in Bethlehem leiden seit vielen Jahrzehnten unter dem Nahostkonflikt. Im Caritas Baby Hospital erhalten alle Kinder – unabhängig ihrer Herkunft und Religion – die notwendige medizinische Versorgung.

26. Dezember
Kirche in Not
Kirche in Not (ACN)» macht sich weltweit für Christen stark, wo immer sie verfolgt oder unterdrückt werden oder unter materieller Not leiden.

Hägendorf-Rickenbach

St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Sonntag, 14. Dezember 3. Advent
09.00 Eucharistiefeier in Hägendorf
mit Priester Konrad Mair

Mittwoch, 17. Dezember
10.30 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
mit Priester Konrad Mair

Donnerstag, 18. Dezember
09.00 Rosenkranzgebet
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
mit Priester Konrad Mair

****

Sonntag, 21. Dezember 4. Advent
10.30 Wortgottesdienst in Hägendorf
mit Diakon Waldemar Cupa

Mittwoch, 24. Dezember Heilig Abend
16.00 Familiengottesdienst / Eucharistiefeier
in Hägendorf mit Priester Konrad Mair
und mit Katechetin Manuela Wohlfarth

Mittwoch, 24. Dezember Heilig Abend
23.30 Mitternachtsgottesdienst / Wortgottesdienst
mit Diakon Waldemar Cupa in Hägendorf
Umrahmung durch den Kirchenchor
Hägendorf-Rickenbach

Kappel-Boningen

St. Barbara – Bruder Klaus

Sonntag, 14. Dezember 3. Advent
10.30 Eucharistiefeier in Kappel
mit Priester Konrad Mair
mit Jodlerchor Gunzgen-Olten

Dienstag, 16. Dezember
19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 17. November
09.00 Eucharistiefeier in Kappel
mit Priester Konrad Mair

****

Sonntag, 21.Dezember 4. Advent
09.00 Wortgottesdienst in Boningen
mit Diakon Waldemar Cupa

Dienstag, 23. Dezember
19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 24. Dezember Heilig Abend
16.00 Familiengottesdienst / Wortgottesdienst
in Kappel mit Diakon Waldemar Cupa
und mit Katechetin Evelyn Fazzone

Mittwoch, 24. Dezember Heilig Abend
22.30 Mitternachtsgottesdienst / Eucharistiefeier
in Kappel mit Priester Konrad Mair

Donnerstag, 25. Dezember Weihnachten
10.30 feierliche Weihnachtsmesse in Kappel
Wortgottesdienst
mit Diakon Waldemar Cupa

Weihnachtsgruss

Liebe Pfarreiangehörige

In diesen Tagen der Advents- und Weihnachtszeit wünschen wir Ihnen von Herzen Frieden, Hoffnung und Gottes Nähe. Die Botschaft von Bethlehem erinnert uns daran, dass Licht selbst dort aufleuchtet, wo wir es nicht erwarten, und dass Freude wachsen kann, wo wir einander wohlwollend begegnen. Weihnachten lädt uns ein, innezuhalten und neu wahrzunehmen, was unser Leben reich macht: Gemeinschaft, Mitgefühl und die vielen kleinen Zeichen der Liebe, die unseren Alltag heller werden lassen. Jeder freundliche Blick, jedes unterstützende Wort und jede stille gute Tat tragen dazu bei, dass Gottes Licht unter uns sichtbar wird. Wir danken allen, die sich im vergangenen Jahr für das gute Miteinander in Hägendorf-Rickenbach, Gunzgen und Kappel-Boningen eingesetzt haben – in Vereinen, sozialen Diensten, kirchlichen Gruppen oder einfach im täglichen Leben. Durch Euer Engagement wachsen Verbundenheit und Hoffnung in unseren Dörfern. Das Christkind schenke Euch und Euren Familien Frieden und neue Hoffnung. Möge Gottes Segen Euch durch die Festtage tragen und Euch stärken für das Jahr 2026.

Gesegnete Weihnachten und ein lichtvolles neues Jahr wünschen Ihnen

Gemeindeleiter, Diakon Waldemar Cupa
Priester, Konrad Mair
Präsidentin grosser Rat, Monika Flückiger

Patrozinium der heiligen Barbara

In den frühen Morgenstunden des 4. Dezember, noch bevor der erste Schein des Tages den Himmel berührte, machte sich der Kirchgemeinde-Präsident, Gregor Ineichen und die Sakristanin, Ibolya Tordai aus Kappel auf den Weg zum Born. In der Stille der Dunkelheit schnitten sie die traditionellen Barbara-Zweige von den Kirschbäumen – ein uralter Brauch, der Hoffnung und Zuversicht in sich trägt. Sorgfältig wurden die Zweige in unserer Kirche neben der Statue der heiligen Barbara aufgestellt. Dort dürfen sie in den kommenden Wochen ihre Kraft entfalten. Und wenn wir zu Weihnachten in die leuchtende Blütenpracht blicken, erinnert sie uns an das Wunder des Lebens, an die Stärke der Heiligen Barbara und an das Licht, das selbst in dunklen Zeiten erwacht.

Sekretariat

Sterne vom Engel Bonifatius

Im Rahmen der Ateliers der 5. und 6. Klasse haben wir uns Gedanken zum Thema Advent und Warten gemacht. Die Kinder haben festgestellt, wie schwer es ist auf Weihnachten zu warten und dass ihnen ein Adventskalender zwar hilft, die Spannung aber immer mehr steigt.

Um die Wartezeit etwas zu verkürzen haben wir gemeinsam Gläser verziert und verschenken diese nun an alleinstehende Personen in unserer Umgebung. Wir möchten damit, wie der Engel Bonifatius in unserer Geschichte, etwas Licht und Wärme in die Vorweihnachtszeit bringen.

Kennen Sie jemanden, den wir nicht beschenkt haben, der aber unbedingt auch ein Adventslicht bekommen sollte, dann melden Sie sich doch im Pfarreisekretariat in Kappel. Wir werden uns bemühen, auch diese Person noch zu besuchen und ihr ein Licht überbringen. Die Geschichte vom Engel Bonifatius ist übrigens auch im Pfarreisekretariat erhältlich. Die 5. und 6. Klässler wünschen allen Personen im Seelsorgeverband eine frohe und lichtdurchflutete Adventszeit!

Manuela Wohlfarth

Ein Adventslicht

Eine grosse Anzahl Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Klasse haben sich in der ersten Adventswoche zu einem Mal- und Bastelnachmittag im Seniorenzentrum in Hägendorf getroffen. Gemeinsam mit Seniorinnen und Senioren haben wir die Geschichte vom Sternenbaum gehört.

Genau wie der alte Mann in der Geschichte wollten wir Licht verteilen. Zwar haben wir keine Sterne für die Fenster gestaltet, sondern zusammen mit den Seniorinnen und Senioren viele Kerzenbanderolen bunt dekoriert. Diese wurden zusammen mit einem Glas und einem LED-Kerzli an alle Bewohnerinnen und Bewohner vom Seniorenzentrum verteilt und sollen in den Zimmern adventliche Stimmung verbreiten. Wir alle hatten einen tollen, kreativen, lustigen Nachmittag mit einem feinen Zvieri und angeregten Gesprächen zwischen alt und jung.

Manuela Wohlfarth

Röseligarten

Dankeschön an die Röseligarten-Frauen Hägendorf-Rickenbach

Liebe Frauen

Von Herzen möchten wir euch danken für eure treue Teilnahme und euer Engagement. Es ist etwas Besonderes, dass ihr euch jeden ersten Dienstag im Monat Zeit nehmt – Zeit für Begegnung, Austausch, gemeinsames Lachen und wertvolle Momente, die unsere Gemeinschaft lebendig und warmherzig machen.

Wir schätzen euren Einsatz, eure Offenheit und die Verbundenheit, die ihr Monat für Monat mitbringt. Ihr bereichert unsere Gemeinschaft auf eine wunderbare Weise.
Schon jetzt freuen wir uns darauf, euch alle im Februar 2026 wieder in guter Gesundheit begrüssen zu dürfen. Und natürlich sind auch neue Gspänli jederzeit von Herzen willkommen.

Wir wünschen euch frohe und gesegnete Weihnachten, viel Licht und Frieden in diesen besonderen Tagen und ein gesundes, glückliches neues Jahr.

Mit herzlichen Grüssen
Monika Flückiger

Mittagstisch in Hägendorf

Der nächste Mittagstisch für Senior*innen und Alleinstehende findet am Mittwoch, 17. Dezember im Pfarreizentrum Hägendorf statt. Anmeldungen nimmt Raphaela Imhof (bitte mind. 2 Tage im Voraus) unter der Telefonnummer: 062 216 29 85 ab 18.30 Uhr gerne entgegen. Besten Dank.

Das ökumenische Mittagstisch-Team

Der wunderschöne Baum

Dieser prächtige Baum stand jahrelang beim Pfarrhaus in Hägendorf und hat uns alle mit seiner Blütenpracht und seinem aussergewöhnlich geformten Stamm erfreut. Leider ist er krank geworden und im Frühling dieses Jahres blieb er kahl, ohne Blüten und Blätter. Trotzdem dürfen wir uns nun erneut an seiner einmaligen Erscheinung erfreuen, in der Vorweihnachtszeit, als einzigartiger «Adventskranz».

Danke Baum !!

Sakristan Daniel Brack

Friedenslicht Schweiz
Lumière de la Paix Suisse
Luce della Pace Svizzera

Das Friedenslicht leuchtet zur Weihnachtszeit in über 30 Ländern. Und 2025 zum 33. Mal in der Schweiz. Auch dieses Jahr bringt der Frauenverein Kappel-Boningen das Friedenslicht in unseren Seelsorgeverband. Wer möchte, kann das Licht ab Montag, 15. Dezember in unseren Kirchen abholen. Wir empfehlen, eine eigene Kerze (Laterne) mitzubringen.

Frauenverein Kappel-Boningen
Präsidentin Elsbeth Jäggi

Ministrantenaufnahme 2025

Minischar Hägendorf-Rickenbach

In Hägendorf-Rickenbach durfte die Minischar einen neuen Ministranten aufnehmen. Der festliche Gottesdienst war nach dem Motto Piraten gestaltet. Im Anschluss begaben sich die Minis in der Mini-Night auf ein Abenteuer: Gemeinsam halfen sie drei Piraten ein Boot zu bauen, um den verborgenen Schatz zu finden. Dazu wurde reichlich gegessen und gelacht.

Minischar Kappel-Boningen-Gunzgen

Die Minischar Kappel-Boningen-Gunzgen konnte gleich drei neue Ministrantinnen und Ministranten aufnehmen. Auch in Kappel wurde ein feierlicher Gottesdienst abgehalten, der unter dem Motto Detektive stand. Nach dem Gottesdienst feierten die Minis gemeinsam die Aufnahme mit einem grossen Buffet. Als Nachmittagsprogramm mussten die Minis den angeblich gestohlenen Weihrauch mit detektivischem Spürsinn wiederfinden.

Ministrantenverantwortliche Fiona Wick

Adressen

www.kath-untergaeu.ch

Sekretariat **062 209 16 90**
Notfallnummer **062 209 16 98**
kath. Pfarramt Gunzgen
kath. Pfarramt Hägendorf
kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr in Kappel

Sekretariat
Danjella Häfliger
Martha Lüscher

Gemeindeleitung a.I.
Diakon Waldemar Cupa, 076 377 63 31
waldemar.cupa@kath-untergaeu.ch

Mitarbeitender Priester
Konrad Mair, 079 836 73 56
konrad.mair@kath-untergaeu.ch

Sakristane der Kirchen

Boningen:	E. Jäggi, 076 471 62 17
Gunzgen:	G. Schafer, 079 332 65 67
	M. Kaufmann, 078 663 50 24
Hägendorf:	D. Brack, 079 323 17 87
Kappel:	I. Tordai, 079 369 85 46
Rickenbach:	A. Erni, 079 624 96 92

Reservationen
Pfarreiheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch

katholische_kirche_untergaeu

Wangen

St. Gallus

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchweg 2, 4612 Wangen, Tel. 062 212 50 00
www.kirchgemeinde-wangen.ch
Leitung: Pfarramt.wangen@bluewin.ch
Sekretariat: kathpfarramt.wangen@bluewin.ch

Diakon: Dr. Phil. Sebastian Muthupara
Sekretariat: Frau Charlotte Gantert-Oswald
Mo, Di, Do, Fr 8.00 – 11.30 Uhr
13.30 – 15.30 Uhr

Liturgie

Samstag, 13. Dezember – 2. Adventswoche
17.00 Advent-Familien Gottesdienst
Jahrzeit für:
Marc Etienne Robert, Anna-Maria Felder-Kissling, Louise Kissling-Ebnöther
Dreissigster: Anna Rüegg-Birbaum
Kollekte: Winterhilfe Schweiz

Sonntag, 14. Dezember – 3. Adventssonntag
10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag. Herzlichen Dank!

Dienstag, 16. Dezember
06.00 2. Roratégottesdienst mit anschliessendem Frühstück für Alle.

Mittwoch, 17. Dezember
09.45 Gottesdienst im Marienheim

Samstag, 20. Dezember – 3. Adventswoche
17.00 Gottesdienst
Kollekte: für das Jugendwerk Don Bosco in Beromünster

Sonntag, 21. Dezember – 4. Adventssonntag
10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag. Herzlichen Dank!

Dienstag, 23. Dezember
19.00 Bussfeier zu Weihnachten

Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
17.00 Familiengottesdienst mit Kinderchor und Krippenspiel
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem
22.30 Mitternachtsmesse mit dem Kirchenchor
Kollekte für das Kinderspital Bethlehem

Donnerstag, 25. Dezember – Weihnachten
10.00 Weihnachtsgottesdienst
Kollekte: für das Kinderspital Bethlehem

Freitag, 26. Dezember – Stephanstag
10.00 Gottesdienst mit Weinsegnung

Samstag, 27. Dezember
17.00 Gottesdienst
Jahrzeit für: Barbara Sigrist-Hürzeler

Sonntag, 28. Dezember – Heilige Familie
10.00 Gottesdienst

Pfarreiarbeit

Taufanzeige

Am 30. November nahmen wir durch das Sakrament der Taufe, **Nol Gjergjaj** in unsere Gemeinschaft auf. Wir wünschen viel Freude und Gottes Segen.

Weihnächtliche Klänge

Im Weihnachtsgottesdienst vom 24. Dezember um 22.30 Uhr erklingt die «Messe brève in C Dur» von Charles Gounod (1818-1893) für Chor und Orgel. Der Kirchenchor Wangen singt das Werk des französischen Komponisten, welches dem Gottesdienst einen lieblichen und feierlichen Charakter verleihen wird. Nebst Weihnachtsliedern für die Gemeinde, singt der Chor von Ludwig van Beethoven «Hymne an die Nacht», ein Chorarrangement basierend zur Musik aus der bekannten «Appassionata», sowie zur Kommunion ein franz. Weihnachtslied «Noël de Bergers»
Lassen Sie sich durch den stimmungsvollen Gottesdienst weihnächtlich verzaubern.

Ruedi Kissling, Orgel
Claudia Schumacher, Leitung

Sehr geehrte Pfarreiangehörige, liebe Freunde unserer Pfarrei,

zum Fest der Geburt Jesu Christi übermittle ich Ihnen meine aufrichtigen Weihnachtsgrüße und wünsche Ihnen allen den reichen Segen Gottes. Möge das Licht, das in der Heiligen Nacht aufgestrahlt ist, Ihre Herzen erfüllen und Ihnen Frieden, Trost und innere Freude schenken.

In Dankbarkeit blicke ich auf das vergangene Jahr zurück, in dem viele von Ihnen durch Ihr Engagement, Ihre Treue und Ihre geistliche Verbundenheit das Leben unserer Pfarrei mitgestaltet haben. Ihr Einsatz und Ihre Unterstützung sind ein wertvoller Beitrag für unsere kirchliche Gemeinschaft.
Für das bevorstehende Jahr erbitte ich Ihnen Gottes Schutz und Führung.

Möge 2026 von Gesundheit, Zuversicht und dem Vertrauen auf Gottes Gegenwart begleitet sein. Der Herr stärke Sie in all Ihren Aufgaben und schenke Ihnen Kraft für die Herausforderungen, die vor Ihnen liegen.
Ich wünsche Ihnen ein gesegnetes, gnadenreiches Weihnachtsfest und ein friedvolles, von Gottes Segen erfülltes neues Jahr.
Mit herzlichen Grüßen

Ihr Diakon Sebastian Muthupara …

Herzliche Einladung zum Advents-Familiengottesdienst

am **Samstag, 13. Dezember 2025**
um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche

Wir freuen uns auf eine besinnliche Feier, bei der hoffentlich ganz viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene mitfeiern werden. Die Erstkommunionkinder gestalten zusammen mit dem Kinderliturgie-Team die Feier mit. Nach dem Gottesdienst schenken Ihnen die Ministranten Glühwein und Punsch aus und es gibt feine Lebkuchen vom Kinderliturgie-Team. Wir freuen uns auf Euch!

Das Katechese-Team, das Kinderliturgie-Team sowie die Ministrantengruppe.

Wir freuen uns auf euch

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

Donnerstag, 8. Januar 2026 um 9.15 Uhr
Zum Jahresbeginn freuen wir uns auf eine besinnliche Feier.
Den traditionellen **Dreikönigskuchen** geniessen wir anschliessend im Café **M.**
Wir freuen uns auf Gross und Klein.
Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Katholische Kirche Region Gösgen

Niedergösgen ■ Lostorf ■ Winznau
Obergösgen ■ Stüsslingen ■ Erlinsbach

www.pr-goesgen.ch

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Samstag, 13. Dezember – 3. Advent
19.00 Adventskonzert, Musikgesellschaft Niedergösgen

Sonntag, 14. Dezember
09.30 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil
17.00 Adventskonzert, Musikgesellschaft Niedergösgen

Mittwoch, 17. Dezember
08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil
10.00 Christkath. Eucharistie, BPZ Schlossgarten

Donnerstag, 18. Dezember
16.00 Weihnachtsfeier, BPZ Schlossgarten, Anna-Marie Fürst

Sonntag, 21. Dezember – 4. Advent
09.30 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil

Mittwoch, 24. Dezember - Heiligabend
10.00 Eucharistie, Weihnachtsmesse, BPZ Schlossgarten Hashbin Kadamparambil
17.00 Eucharistie, Familiengottesdienst mit Krippenspiel Sibi Choothamparambil, Denise Haas
23.00 Eucharistiefeier, Mitternachtsgottesdienst Hashbin Kadamparambil Mitwirkung Kirchenchor Niedergösgen

Obergösgen

Maria Königin

Samstag, 13. Dezember – 3. Advent
17.00 Soundcheck für die Seele
18.00 Wort- und Kommunionfeier, Siegfried Falkner

Mittwoch, 17. Dezember
06.30 Rorate-Lichtfeier
Siegfried Falkner, Mirjam Rippstein, Manuela Klee und Schulkinder
Anschliessend laden wir zum Zmorge in die Unterkirche ein.

Donnerstag, 18. Dezember
10.00 Eucharistiefeier in der OASE
Hashbin Kadamparambil

Freitag, 19. Dezember
09.00 Rosenkranz

Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
17.00 Familienweihnacht, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, Siegfried Falkner
Kinderchor und Ad-hoc Band
22.30 Mitternachtsgottesdienst, Sr. Hildegard

Donnerstag, 25. Dezember – Weihnachten
09.30 Wort- und Kommunionfeier, Siegried Falkner

Winznau

St. Karl Borromäus

Samstag, 13. Dezember – 3. Advent
17.00 Adventskonzert der Musikgesellschaft Winznau und des Kirchenchors Winznau, Kirche Winznau

Sonntag, 14. Dezember – 3. Advent
11.00 Wort- und Kommunionfeier, Siegfried Falkner

Mittwoch, 17. Dezember
06.30 Eucharistiefeier, Rorate-Gottesdienst, Hashbin Kadamparambil

Sonntag, 21. Dezember – 4. Advent
17.00 Familiengottesdienst, Siegfried Falkner und Manuela Klee
Krippenspiel mit Kindern der 1. und 2. Klasse

Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
23.00 Mitternachtsgottesdienst, Siegfried Falkner
Mitwirkung Kirchenchor Winznau

Lostorf

St. Martin

Samstag, 13. Dezember – 3. Advent
18.00 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil

Mittwoch, 17. Dezember
19.00 Friedensgebet

Samstag, 20. Dezember – 4. Advent
18.00 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil

Mittwoch, 24. Dezember - Heiligabend
17.00 Familiengottesdienst zu Heiligabend mit Krippenspiel, Wort- und Kommunionfeier Daniela Bühlmann, Mirjam Rippstein

Donnerstag, 25. Dezember - Weihnachten
09.30 Eucharistiefeier zu Weihnachten, Sibi Choothamparambil

Freitag, 26. Dezember
19.00 Wort- und Kommunionfeier in der Antoniuskapelle Mahren, Daniela Bühlmann

Stüsslingen

Peter und Paul

Sonntag, 14. Dezember – 3. Advent
09.30 Wort- und Kommunionfeier, Siegfried Falkner

Donnerstag, 18. Dezember
08.30 Rosenkranz
09.00 Wort- und Kommunionfeier, Anna-Marie Fürst

Freitag, 19. Dezember
19.00 Rosenkranz

Mittwoch, 24. Dezember – Heiligabend
17.00 Stüsslingen Krippenspiel Andrea-Maria Inauen, Manuela Klee, Schulkinder, Orgel, Mojca Lavrenčič
23.00 Christmette, Andrea-Maria Inauen

Donnerstag, 25. Dezember - Weihnachten
11.00 Festgottesdienst, Andrea-Maria Inauen, Orgel, Mojca Lavrenčič

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 13. Dezember
16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 14. Dezember – 3. Advent
11.00 Eucharistiefeier, parallel Kindergottesdienst Mitwirkende: Blockflöten-Ensemble von Denise Frey
12.30 Taufe Gioele und Gianluca De Santis
18.30 Abendgebet mit Liedern aus Taizé, Empfang des Friedenslichtes

Dienstag, 16. Dezember
06.30 Rorategottesdienst, Hashbin Kadamparambil Mitwirkende: André Farner und Barbara Müller anschl. Frühstück im Pfarreisaal

Donnerstag, 18. Dezember
19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 19. Dezember
09.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle, Hashbin Kadamparambil

Weitere Daten finden Sie auf unserer Homepage.

«Soundcheck für die Seele»

Am 21. November durften wir Singfreudige uns zum «Soundcheck für die Seele» in Lostorf versammeln. Bereits zum dritten Mal haben wir die neuen RiseUp-Lieder um 17 Uhr kennengelernt und um 18 Uhr unsere Stimmen zu Gottes Ehre erhoben. Die schönen Melodien und tiefgehenden Texte haben die Sänger:innen und die Gemeinde berührt und uns allen Kraft für die neue Woche gegeben.
Der nächste Anlass findet am **13. Dezember um 17 Uhr in Obergösgen** statt, und wir freuen uns bereits darauf, die Lieder gemeinsam zu singen. Alle sind herzlich eingeladen. Es sind keine Vorkenntnisse oder Erfahrungen nötig - nur die Liebe zur Musik und der Wunsch, Gott gemeinsam mit Musik zu loben.

Mojca Lavrenčič, Kirchenmusikerin

Adressen

www.pr-goesgen.ch
Notfallnummer 079 755 48 44 (bes. für Todesfälle)

Pastoralraumleitung	Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Leitender Priester	Vakant
Leitungsassistentin	Shenaz Zardet, Tel. 062 849 05 64
Seelsorgerinnen	Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78 Anna-Marie Fürst, Tel. 062 844 15 07
Seelsorger i.A.	Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93
Kirchenmusik	Mojca Lavrenčič Tel. 077 236 31 25
Religionsunterricht 1. bis 6. Klasse	Esther Akermann, Tel. 062 844 04 32
Religionsunterricht Oberstufe	Siegfried Falkner, Tel. 062 849 35 93
Wegbegleitung / Palliative Care	Daniela Bühlmann, Tel. 062 298 11 32
Katechetin RPI	Denise Haas,Tel. 062 849 05 63, 079 218 25 92
Gemeindeanimatorin	Gabriella Scozzafava, Tel. 078 861 16 54
Kaplan	Hashbin Kadamparambil Tel. 062 849 05 64

Katholische Kirche Region Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum: Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61 andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
Leitender Priester: Vakant
Leitungsassistenz: Shenaz Zardet, Tel. 062 849 05 64 sekretariat@pr-goesgen.ch
DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr www.pr-goesgen.ch

Weihnachtsgruss

Liebe Pfarreiangehörige im Pastoralraum Gösgen
Am vierten Adventssonntag in Winznau und an Heiligabend in den anderen Pfarreien in unserem Pastoralraum zeigen Kinder **um 17 Uhr ein Krippenspiel.** Dieses Krippenspiel ist manchmal in Versform, manchmal als eine Art Musical gestaltet. Mit viel Eifer schlüpfen die Kinder in die verschiedenen Rollen, singen passende Lieder und vermitteln mit ansteckender Freude die Weihnachtsbotschaft.
Der heilige Ignatius von Loyola lädt als geistliche Übung dazu ein, sich von einer biblischen Geschichte – beispielsweise von der Weihnachtserzählung - mit der eigenen Vorstellungskraft einen inneren 'Schauplatz' zu errichten. Dazu gilt es, eine Bibel zur Hand zu nehmen und zum Beispiel den Text bei Lukas 2,1-20 oder bei Matthäus 2,1-12 langsam zu lesen. Beim Errichten dieses inneren 'Schauplatzes' geht es darum, sich alle Beteiligten der Geschichte möglichst lebendig vorzustellen.
Und sich dann zu fragen: Wo, an welchem Platz wäre ich selbst im Moment am liebsten? Und welche Gestalt in der Weihnachtserzählung löst bei mir jetzt eine Resonanz aus? Ist es eine Hirtenfrau, einer der Könige, ein Engel, Maria, Josef oder gar das Kind, mit dem ich ein inneres Gespräch führen möchte?
Ein solch inneres Gespräch kann einem einiges zum eigenen Leben sagen.
Lassen wir uns erneut berühren von dieser 'Botschaft des Kindes in der Krippe' – ob von Kindern herzhaft nacherzählt oder von uns nachempfunden – und lassen wir sie ins eigene Leben hineinsprechen!
Ein erfüllendes Weihnachtsfest und Gottes Segen im Neuen Jahr 2026 wünscht Ihnen

Ihr Seelsorgeteam Pastoralraum Gösgen

FREUDE WEITERSCHENKEN

Adventsaktion im Pastoralraum Gösgen

Bald ist Weihnachten. Vielleicht haben Sie schon daran gedacht, in der besinnlichen Adventszeit jemandem mit einer kleinen Nachricht Freude zu bereiten.
Überraschen Sie jemanden mit einem Kartengruss und/oder schenken Sie ein liebevolles Wort, aufmunternde oder tröstende Gedanken – oder einfach ein «Ich denke an dich».
Weitere Informationen finden Sie in den Kirchen des Pastoralraums und auf unserer Webseite *www.pr-goesgen.ch.*

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 05 64 www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
Koordinatorin: Gabriella Scozzafava Tel. 078 861 16 54 gabriella.scozzafava@pr-goesgen.ch
Sekretariat: Shenaz Zardet, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr Tel. 062 849 05 64 sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

Herzliche Einladung zur Mitternachtsmesse

Im feierlichen Mitternachtsgottesdienst an Heiligabend wird die Pastoralmesse in F von Ignaz Reimann, begleitet von Orgel und Streichquartett, aufgeführt.

Ignaz Reimann war ein schlesischer Kirchenmusiker, Schullehrer und Komponist. Er verfasste seinerzeit ein beträchtliches Kirchenmusikwerk an die 600 Werke von denen nur wenige erhalten geblieben sind - darunter insbesondere seine sehr beliebten Weihnachtsmessen. Neben der «Christkindlmesse» gehörten seine Weihnachtsmessen in Schlesien bis 1945 zum festen Musikprogramm an Heiligabend.
Die Pastoralmesse in F nimmt eine Sonderstellung unter Reimanns Messen ein: sie hat einige kompositorische Eigenarten betreffend der Instrumentalsoli und auch Einflechtung einiger Choralmotive. Sie zählt weiterhin zu den beliebtesten lateinischen Weihnachtsmessen, ist eingängig und macht Freude beim Singen und Zuhören, bietet aber dennoch die Möglichkeit, an einigen Stellen an Feinheiten zu feilen.
Unser Kirchenmusiker Roman Stahl freut sich auf Sie.

Friedenslicht aus Bethlehem

Das Friedenslicht aus der Geburtsgrotte in Bethlehem brennt vom 15. Dezember bis am 4. Januar in der Schlosskirche. Es stehen kostenlose Windlichter zum

Mitnehmen bereit. Nehmen Sie das Licht zu sich nach Hause und verschenken Sie es den Menschen in Ihrer Umgebung.

Firmung 2025

23. November 2025
mit Bischofsvikar Georges Schwickerath

Fünf junge Menschen erhielten an der eindrücklichen Feier das Sakrament der Firmung. Unterstützt wurden sie musikalisch von Roman Stahl und gesanglich vom Kirchenchor. Ihnen gebührt an dieser Stelle ein ganz besonderer Dank! Wir wünschen den Neu-Gefirmten alles Gute für ihren Lebensweg und Gottes Segen!

Denise Haas
Firmvorbereitungen Niedergösgen 2025

Die Minis laden ein zum Guetzliverkauf

Im Anschluss an die Weihnachtsgottesdienste über die Festtage wird die Minischar selbstgebackene Weihnachtsguetzli verkaufen. Der Erlös dieser Aktion ist für das Ministrantenweekend 2026 in Burgdorf bestimmt.

Wir danken Ihnen schon im Voraus herzlich für Ihre wertvolle Unterstützung!

Das Minileiterinnenteam

Familiengottesdienst zu Heiligabend Schlosskirche Niedergösgen, 17 Uhr Krippenspiel mit Kindern und Jugendlichen der Unter-/ Mittel- und Oberstufe

unter Anleitung von D. Haas und D. Studer
Musik: Mojca Lavrenčič
nach einer Erzählung von Margaret Bateson-Hill und illustriert von Karin Littlewood

Wir wünschen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest.

Andrea-Maria Inauen, Hashbin Kadamparambil, Gabriella Scozzafava, Denise Haas, Shenaz Zardet

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Das Sekretariat ist vom 22. Dezember 2025 bis 5. Januar 2026 nicht besetzt. In dringenden seelsorglichen Fällen rufen Sie bitte unter folgender Nummer 079 793 72 26 an. Besten Dank für Ihr Verständnis.

AGENDA

- **Donnerstag, 1. Januar 2026, 17 Uhr**
  Eucharistie, Anstossen aufs neue Jahr und Weinsegnung, Schlosskirche

Jahrzeiten und Gedächtnisse

SO 28.12. 09.30 Uhr Otto Giger

Obergösgen

Maria Königin

Pfarreileitung:	Andrea-Maria Inauen		
Pfarramt:	Kirchweg 2, 4653 Obergösgen	Tel. 062 295 20 78	www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
Koordinatorin:	Verena Bürge	Tel. 079 818 55 77	verena.buerge@pr-goesgen.ch
Sekretariat:	Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr		sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Soundcheck für die Seele

Samstag, 13. Dezember, 17 Uhr, kath. Kirche
Eine Stunde vor dem Gottesdienst treffen wir uns, um gemeinsam zu singen und neue Lieder aus dem RiseUp-Liederbuch kennenzulernen. Um 18 Uhr bringen wir unsere Stimmen im Gottesdienst zum Klingen. Herzliche Einladung – sing mit!

Friedenslicht weiterschenken

Das Friedenslicht brennt ab 15. Dezember in unserer Kirche und kann mit bereitgestellten Windkerzen gratis mit nach Hause genommen werden.

Rorate Gottesdienst

Mittwoch, 17. Dezember, 6.30 Uhr, kath. Kirche
Alle Kinder, Schüler:innen und Erwachsene sind ganz herzlich eingeladen zu diesem besonderen Gottesdienst am Anfang des Tages. Nehmt bitte ein Windlicht mit. Anschliessend sind alle in der Unterkirche zu einem feinen Zmorge eingeladen.

Adventskranz

Der schöne Adventskranz in unserer Kirche wurde von Vreni Bürge und Anita Leuppi hergestellt. Herzlichen Dank.

Offene Kirche - Ort der Hoffnung

Am 24. und 25. Dezember wird die Kirche vom Morgen bis in die Nacht hinein offen sein. Die Krippe und das Adventshüsli laden ein zum Entdecken und Staunen. Es soll ein Ort sein zum Verweilen, zur Besinnung, ein Ort der Hoffnung.

Haus-Kommunion vor Weihnachten

Möchten Sie vor Weihnachten die Kommunion zu Hause empfangen? Melden Sie sich dazu telefonisch bei Sr. Hildegard, 062 295 06 78.

Adventshüslibilder malen in der OASE

Am 19. Dezember waren die Sternstundenkinder, unter der Leitung der Katechetin Mirjam Rippstein und Verena Bürge, zu Gast in der OASE und durften gemeinsam mit den Bewohnerinnen und Bewohnern der OASE die Bilder für das Adventshüsli malen. Nach der besinnlichen Einleitung mit Singen und Geschichte hören, ging es mit viel Eifer und Freude ans Malen. Es war toll zu sehen, dass weder bei Jung noch Alt Berührungsängste bestanden. Die Kinder erklärten den Erwachsenen die Technik fürs Malen und halfen bei der Auswahl der Farben. Gemeinsam wurde gemalt und gelacht. Es entstanden wunderschöne Bilder, welche nun in unserem Adventshüsli unter dem Kastanienbaum bei der Kirche ihren Platz gefunden haben und ab dem 1. Dezember viel Freude bereiten werden. Mit einem Zvieri, offeriert von der OASE, endete der gemütliche Nachmittag. Herzlichen Dank an alle, vor allem auch den Betreuerinnen und Betreuern der OASE, welche mitgeholfen haben, diesen Anlass zu organisieren. Das Bildermalen wird mit Sicherheit auch im nächsten Jahr einen Platz im Kalender finden. Weitere Bilder finden Sie auf unserer Homepage: www.pr-goesgen.ch

Wir gratulieren

17. Dezember: Felipe Arias Cano und Pilar Azabal Sanchez zum 50. Hochzeitstag
24. Dezember: Edmund Schenker zum 92. Geburtstag

AGENDA

- **Mittwoch, 17. Dezember, 16.30 – 18.30 Uhr**
  Bücherstube im Haus der Begegnung
- **Mi, 17. & Sa, 20. & Mo, 22. Dezember,**
  13.30 – 14 Uhr, Probe Kinderchor Weihnachten, kath. Kirche

Unser Verstorbener

Jesus Christus, der gute Hirt, hat am 18. November Johann Mangold in seinem 83. Lebensjahr zu sich in den immerwährenden Frieden gerufen. Gott schenke ihm und den Angehörigen Trost in der Hoffnung auf ein Wiedersehen.

Jahrzeiten

SA 13.12. 18.00 Uhr: Paul Straumann, Alice und Josef Kyburz-Giger

Winznau

St. Karl Borromäus

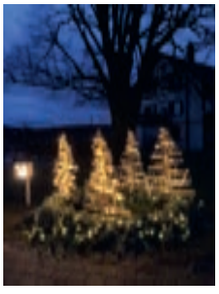
Pfarreileitung:	Andrea-Maria Inauen		
Pfarramt:	Kirchweg 1, 4652 Winznau	Tel. 062 295 39 28	www.pr-goesgen.ch/winznau
Koordinatorin:	Regina von Felten	Tel. 079 773 58 82	regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
Sekretariat:	Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr		sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Rorate-Gottesdienst

Mittwoch, 17. Dezember, 6.30 Uhr, kath. Kirche
Den besinnlichen Rorate-Gottesdienst feiern wir zusammen mit Hashbin Kadamparambil. Anschliessend an die Feier offeriert die Frauengemeinschaft Winznau ein feines Zmorge im Pfarrsaal.

Familiengottesdienst mit Krippenspiel 4. Adventsonntag

Sonntag, 21. Dezember, 17 Uhr, kath. Kirche



Der Wortgottesdienst mit Kommunionfeier am 4. Adventsonntag wird von Siegfried Falkner gehalten. In diesem Familiengottesdienst werden die Kinder der 1. und 2. Klasse unter der Leitung von Manuela Klee ein **Krippenspiel** aufführen. Wir freuen uns auf viele Besucher:innen.

Friedenslicht

ab Montag, 15. Dezember in unserer Kirche
Das Friedenslicht kann bis am 9. Januar 2026 in unserer Kirche geholt werden. Es stehen kostenlose Windlichter zum Mitnehmen und Weiterverschenken bereit.

Adventskonzert

Samstag, 13. Dezember, 17 Uhr, kath. Kirche
Die Musikgesellschaft Winznau und der Kirchenchor Winznau freuen sich, Sie zu ihrem Konzert herzlich begrüssen zu dürfen und Sie musikalisch auf die Adventszeit einzustimmen.

Wir wünschen Ihnen frohe und gesegnete Weihnachtstage.
Pfarramt Winznau

Advents-Lichterweg am Dorfbach in Winznau, Gebiet Balmisstrasse

An den Wochenenden im Dezember, immer Freitag und Samstag, werden am Weg entlang des Dorfbaches Kerzen angezündet. Dieses warme Licht macht den Weg zum leuchtenden Erlebnis.

Die Kerzen brennen jeweils ab 17 Uhr.
Lichterweg: 12. + 13. Dezember und
19. + 20. Dezember sowie am 24. Dezember.
Dieser stille, besinnliche und leuchtende Weg hat die Frauengemeinschaft Winznau für Sie vorbereitet.

Mitternachtsmesse – Heiligabend

Mittwoch, 24. Dezember, 23 Uhr, kath. Kirche

Die Mitternachtsmesse wird Siegfried Falkner mit uns feiern. Bitte beachten Sie das musikalische Programm im Flyer. Wir freuen uns auf zahlreiche Kirchengänger:innen.

AGENDA

- **Donnerstag, 18. Dezember, 19 Uhr**
  Strick-Treff im Pfarrsaal, FG Winznau

Lostorf

St. Martin

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen
Pfarramt: Räckholdernstrasse 3, 4654 Lostorf Tel. 062 298 11 32 www.pr-goesgen.ch/lostorf
Koordinatorin: Daniela Bühlmann Tel. 062 298 11 32 daniela.buehlmann@pr-goesgen.ch
Sekretariat: Sibylle Appert, MI 9 – 11 Uhr und 14 – 16 Uhr, DO 9 – 11 Uhr sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Rückblick Ministammtisch

Am 22. November fand ein Ministammtisch statt. Den ganzen Text sowie Fotos zu diesem Event finden Sie auf unserer Homepage unter «News» und «Fotogalerie».

Friedenslicht aus Betlehem

Ab dem 15. Dezember bis und mit 11. Januar brennt auch bei uns das Friedenslicht vorne in der Kirche in einer grossen Laterne. Sie können das Licht zu sich nach Hause holen oder an Kranke, Nachbarn oder Freunde verschenken, aber auch bei einem Verstorbenen aufs Grab stellen. Nehmen Sie eine kleine Laterne mit, um das Licht zu transportieren. In der Kirche stehen auch Friedenskerzen zum Mitnehmen bereit.
Was gibt es Schöneres, als Licht und Hoffnung zu verschenken in diesen besonderen Tagen des Advents.

Öffnungszeiten des Pfarramtes

Das Sekretariat ist vom 19. Dezember 2025 bis 6. Januar 2026 nicht besetzt. Ab Mittwoch, 7. Januar sind wir wieder für Sie da.
In dringenden seelsorglichen Fällen melden Sie sich bitte bei unserer Koordinatorin unter 079 793 72 26 an. Besten Dank für Ihr Verständnis.

Einladung zum Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Jung und Alt sind zu dieser Wort- und Kommunionfeier herzlich eingeladen. Das Krippenspiel ist zentraler Bestandteil in diesem Gottesdienst.

Ausfall Friedensgebet

Am Mittwoch, 24.12.25 sowie am 31.12.25 findet kein Friedensgebet statt. Wir freuen uns, am 7. Januar das Friedensgebt im Jahr 2026 zu starten.

Frohe Weihnachten

Wir wünschen Ihnen ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest und Gottes reichen Segen für das Neue Jahr.

Daniela Bühlmann, Koordinatorin
Sibylle Appert, Pfarreisekretärin
Susy Gabler, Pfarreiratspräsidentin
René Soland, Kirchgemeindepräsident

AGENDA

- **Mittwoch, 17. Dezember, 19 Uhr**
  Friedensgebet, kath. Kirche Lostorf
- **Freitag, 26. Dezember 19.30 Uhr**
  Wort- und Kommunionfeier in der Antoniuskapelle Mahren

Dreissigster

SA 13.12. 18 Uhr Bernhard Ludwig Gasche

Jahrzeiten und Gedächtnisse

SA 13.12. 18 Uhr Fam Kukuk, Hermann und Laura Annaheim-Bitterli,
SA 20.12. 18 Uhr Elsi Winiger-Amstutz, Kurt Annaheim-von Arx, Elisa Hedwig Lüthi-Huber,

Totengedenken in Mahren

FR 26.12. 19.30 Uhr Armando Luigi Milesi, Louis Albert Scherer, Lucia Demmerle

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen
Pfarramt: Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen Tel. 062 298 31 55 www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
Koordinatorin: Ruth Meier Tel. 079 729 87 39 ruth.meier@pr-goesgen.ch
Sekretariat: Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Firmandinnen und Firmanden schenken Zeit und Freude

Am Samstag, 8. November machten sich die Firmandinnen und Firmanden auf den Weg ins Betreuungs- und Pflegezentrum Schlossgarten in Niedergösgen. Mit den Bewohnerinnen und Bewohnern erlebten sie einen Nachmittag voller Lachen, Gespräche und Herzenswärme. Die Jugendlichen hatten zuhause fleissig Kuchen gebacken, die nicht nur für Genuss sorgten, sondern auch für viele schöne Begegnungen. Bald wurde gespielt, erzählt und gelacht. Es war spürbar, wie sehr Jung und Alt einander Freude schenken können. Die Aktion war Teil des Projekts Angelforce, das junge Menschen ermutigt, Zeit zu schenken und sich für andere einzusetzen. Ein Dankeschön geht an das Aktivierungsteam sowie das gesamte Pflegeteam des Schlossgartens, die diesen Nachmittag mit viel Offenheit, Wärme und Engagement begleitet und bereichert haben. *Manuela Klee, Katechetin*

Stüsslinger Krippenspiel 2025

Mittwoch, 24. Dezember, 17 Uhr, kath. Kirche
Mit viel Freude bereiten die Kinder das ‚Stüsslinger Krippenspiel' vor. Dies dauert zirka eine Stunde und es wird eine Kollekte für das Kinderspital Bethlehem aufgenommen.

Friedenslicht weiterschenken

Das Friedenslicht brennt vom Montag, 15. Dezember ab Mittag bis und mit 6. Januar 2026 an der Krippe. Das Licht kann mit Windkerzen gratis mitgenommen und verschenkt werden.

Dank für die Krippenlandschaft

Mit viel Phantasie und Liebe haben Emmi von Arx und Susanne Eng wieder unsere Krippenlandschaft gestaltet. Herzlichen Dank!

Stüsslinger Adventsfenster – Rundweg durch Stüsslingen und Rohr

Fr, 12.12., Fam. Fischer, Chalberweidliweg 60, Rohr **Sa, 13.12.,** ab 18 Uhr, Monika Clucas, Hüttenmattweg 64, Rohr **So, 14.12.,** ab 17 Uhr, St. Ulrichskapelle, Kapellenweg 5, Rohr **Mo, 15.12.,** ab 18 Uhr, Schule Stüsslingen, Schulstr. 5 **Di, 16.12.,** Fam. Däster, Hauptstr. 19a **Mi, 17.12.,** 14 - 16 Uhr, Spielgruppe Chäferstübli, Hauptstr. 19a **Do, 18.12.,** M. Bachmann & R. Hürzeler, Milackerweg 9 **Fr, 19.12.**, Fam. Studer, Milackerweg 7b **Sa, 20.12.,** 17 - 19 Uhr, Fam. von Arx, Milackerweg 16 (Umtrunk bei Milackerweg 7b) **So, 21.12.**, 17 - 19 Uhr, Fam. Frei, Scheihag 4 **Mo, 22.12.,** 18 - 19.30 Uhr, Fam. Frauchiger, Dohlenweg 10 **Di, 23.12.,** 19 - 20 Uhr, Fam. Gil, Hauptstr. 42 **Mi, 24.12.,** 17 Uhr, Krippenspiel, kath. Kirche, Hauptstr. 25

AGENDA

- **Montag, 15. & 22. Dez., 14 – 16 Uhr,**
  Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli
- **Dienstag, 16. Dez. 14 – 17 Uhr,**
  Spielnachmittag, Rest. Kreuz
- **Mittwoch, 17. Dez., 13.30 – 15.30 Uhr & Samstag, 20. Dez., 16.30 – 18.30 Uhr,**
  Probe Krippenspiel, kath. Kirche
- **Dienstag, 23. Dez., 17 - 18 Uhr,**
  Hauptprobe Krippenspiel, kath. Kirche

Jahrzeiten und Gedächtnisse

SO 14.12. 9.30 Uhr Bruno und Sophie Eng-von Arx

Pastoralraum Niederamt

Dulliken ■ Gretzenbach ■ Däniken ■ Schönenwerd ■ Walterswil

Dulliken
St. Wendelin

3. Adventssonntag
Samstag, 13. Dezember
18.00 Eucharistiefeier mit Josef Schenker, Verabschiedung und Einführung Minileitung

Sonntag, 14. Dezember
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 15. Dezember
17.00 Rosenkranz

Dienstag, 16. Dezember
09.30 Brüggli: ev.-ref. Gottesdienst

Donnerstag, 18. Dezember
19.00 Rosenkranz (kroatische Mission)
19.30 Andacht (kroatische Mission)

4. Adventssonntag
Sonntag, 21. Dezember
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Montag, 22. Dezember
17.00 Rosenkranz

Dienstag, 23. Dezember
09.30 Brüggli: Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Heiligabend
Mittwoch, 24. Dezember
16.30 Weihnachtsfeier mit Krippenspiel: «Geb net uf, chline Esel!», mit Josef Schenker an der Orgel: Irene Roldan
20.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Weihnachten
Donnerstag, 25. Dezember
10.30 Festgottesdienst mit Josef Schenker Festliche Musik mit dem Kirchenchor, Solist:innen, Streichquartett und Orgel unter der Leitung von Isabelle Schmied Gloor
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

2. Weihnachtstag
Freitag, 26. Dezember
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Fest der Heiligen Familie
Samstag, 27. Dezember
19.00 Neujahrskonzert der Jodlerfründe Aaretal

Sonntag, 28. Dezember
10.30 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin
12.00 Eucharistiefeier (kroatische Mission)

Däniken / Gretzenbach
St. Josef / Peter und Paul

3. Adventssonntag
Sonntag, 14. Dezember
10.30 Gretzenbach: Eucharistiefeier mit Josef Schenker
16.15 reformierte Kirche Däniken: Ökumenische Chinderfiir-Wienacht mit dem Chinderfiir-Team Däniken-Gretzenbach-Schönenwerd-Eppenberg, anschliessend Imbiss im Kirchensaal

Mittwoch, 17. Dezember
08.30 Däniken: Rorate mit Michael Kontzen Zithermusik mit Therese Reimann, anschliessend Morgenessen

Freitag, 19. Dezember
17.30 Däniken: Rosenkranz

4. Adventssonntag
Sonntag, 21. Dezember
10.30 Däniken: Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Heiligabend
Mittwoch, 24. Dezember
17.00 Däniken: Familienweihnachtsfeier mit Joachim Köhn Es singt der Weihnachtskinder-Chor unter der Leitung von Alissa Schlosser und Julia Friker, an der Orgel: Alexander Schüepp
17.00 Gretzenbach: ökumenisches Krippenspiel «Die Heilige Nacht in Bethlehem» unter der Leitung von Anita Zumstein und Vreni und Beat von Arx, mit Michael Kontzen und Daniel Müller
22.30 Gretzenbach: Feier der Heiligen Nacht mit Kaplan Jobin und der ökumenischen Chorgemeinschaft unter der Leitung von Roland Basler, an der Orgel: Urs Kuster

Fest der Heiligen Familie
Samstag, 27. Dezember
18.00 Gretzenbach: Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Schönenwerd
Maria Himmelfahrt

3. Adventssonntag
Samstag, 13. Dezember
16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 14. Dezember
06.00 Rorate mit Andrea Moser, Zithermusik mit Therese Reimann, anschliessend Morgenessen

Freitag, 19. Dezember
10.00 Haus im Park: ev.-ref. Gottesdienst

4. Adventssonntag
Samstag, 20. Dezember
16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Sonntag, 21. Dezember
09.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Heiligabend
Mittwoch, 24. Dezember
17.00 Familienweihnachtsfeier mit Kaplan Jobin und Andrea Moser, mitgestaltet von den Ministranten zum Thema: «Gott schenkt uns seinen Sohn», dargestellt in drei Szenen, an der Orgel: Brunetto Haueter

Weihnachten
Donnerstag, 25. Dezember
10.30 Festgottesdienst mit Kaplan Jobin Der Kirchenchor singt unter der Leitung von Stephan Nützi die französische Weihnachtsmesse von Abbé Bourguignon.

2. Weihnachtstag
Freitag, 26. Dezember
10.00 Haus im Park: Wort-Gottes-Feier mit Trudy Wey

Fest der Heiligen Familie
Samstag, 27. Dezember
16.00 Eucharistiefeier (italienische Mission)

Gedenken in Dulliken

Samstag, 13. Dezember
- Olga und Emil von Däniken-Spielmann

Gedenken in Schönenwerd

Sonntag, 21. Dezember
- Ruth und Hugo Schenker-Hartmann
- Veronika und Herbert Danner-Küpfer
- Agnes Knauer-Grewer
- für die verstorbenen Angehörigen der Familie Karbacher

Donnerstag, 25. Dezember
- Anton Meyer-Schilling

Kollekten im Pastoralraum:
13./14. Dezember: Jugendkollekte
20./21. Dezember: Caritas (Gaza)
24./25. Dezember: Kinderspital Bethlehem
27./28. Dezember: Ephiphaniekollekte
(in Walterswil: Notschlafstelle Olten)

Walterswil
St. Josef

3. Adventssonntag
Sonntag, 14. Dezember
16.30 Lichtfeier im Häbetchuz mit Andrea Moser

Heiligabend
Mittwoch, 24. Dezember
16.00 Weihnachtsfeier mit Kindern mit Michael Kontzen
22.30 Feier der Heiligen Nacht mit Michael Kontzen, Christina Kunz (Orgel) und Agatha-Maria Raatz (Violine)

Fest der Heiligen Familie
Sonntag, 28. Dezember
09.00 Eucharistiefeier mit Kaplan Jobin

Gesegnete Weihnachten
Weihnachten ist für viele Menschen eine Zeit intensiver Gefühle. Die festlichen Tage wecken Erinnerungen an vertraute Rituale, an gemeinsame Momente mit nahestehenden Menschen und an Zeiten, in denen das Leben vielleicht leichter schien. Zugleich sind damit auch Schmerz und Sehnsucht verbunden – dort, wo Beziehungen zerbrochen sind, Menschen fehlen oder Einsamkeit spürbar wird.

Besonders Kinder erleben diese Wochen mit vielen Emotionen. Familien – in all ihrer Vielfalt – teilen diese Zeit oft zwischen Trubel und Ruhe, zwischen Erwartung und Herausforderungen. Gerade ihnen, den Kindern, Erwachsenen und Seniorinnen und Senioren, möchten wir als Kirche nahe sein: ihnen Momente schenken, in denen Hoffnung spürbar wird und Glaube Raum bekommt.

In unseren Pfarreien, Familien, Schulen, Betreuungseinrichtungen, am Arbeitsplatz und überall, wo Menschen miteinander leben, tragen viele dazu bei, dass Wärme und Zuwendung erfahrbar werden. Auch wir Seelsorgende begleiten, hören zu, feiern mit und schenken dort Präsenz, wo jemand Ermutigung oder einen Moment der Gemeinschaft braucht.

Was uns in diesen Tagen trägt, ist die Botschaft von Weihnachten: Gott wird Mensch. Die Geburt Jesu zeigt uns einen Gott, der die Wirklichkeit des menschlichen Lebens teilt – mit all seiner Freude, aber auch mit seinen Brüchen, Fragen und Grenzen. In ihm kommt ein Licht in die Welt, das keinem Dunkel ausweicht und das mitten in unseren Alltag hinein Hoffnung schenkt.

Möge die Menschwerdung Christi auch in diesem Jahr spürbar werden:
als Licht, das Herzen wärmt,
als Frieden, der Beziehungen stärkt oder heilt,
als Nähe, die niemanden ausschliesst.

Das Seelsorgeteam wünscht Ihnen ein gesegnetes und hoffnungsvolles Weihnachtsfest!

Trudy Wey, Seelsorgerin

Hoffnung für die Welt
Das Friedenslicht aus der Geburtsgrotte in Bethlehem will Menschen motivieren, zwischen Weihnachten und Neujahr einen einfachen, aber persönlichen Beitrag für Dialog und Frieden zu leisten. Auch in unseren Pfarreien wollen wir das Flämmli der Hoffnung für die Welt leuchten lassen. **Ab dem 15. Dezember wird das Friedenslicht brennen** und Sie herzlich dazu einladen, diesen besonderen Kerzenschein mit nach Hause zu tragen und damit Licht und Hoffnung weiter zu schenken. Das Flämmli kann während den offenen Kirchentüren mit einem eigenen Kerzli abgeholt werden oder Sie erwerben eine «Friedenskerze» vor Ort.
Vielen Dank

Hört ihr's nicht, wie die Glocken schallen
Fern im winterstillen Wald?
Wenn die weißen Flocken fallen,
Sternbesät erglänzt der Wald:
Mit der Wintersonnenwende,
Kinder, kommt das Christkind bald.
Engelbert Albrecht 1836 - 1898

Archivbild Krippe kath. Kirche Dulliken

AGENDA
Die Festgottesdienste über die Weihnachtstage können Sie der Liturgieseite Nr. 23 entnehmen.

Silvester, Mittwoch, 31.Dezember 2025
- 18 Uhr ökumenischer Gottesdienst in der Stiftskirche in Schönenwerd

Neujahr, Donnerstag, 1. Januar 2026
- 10 Uhr Eucharistiefeier in Walterswil

Erscheinung des Herrn, Samstag, 3. Januar 2026
- 18 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Aussendung Sternsinger:innen in Däniken

Erscheinung des Herrn, Sonntag, 4. Januar 2026
- 10 Uhr Familienfeier mit Minis in Walterswil
- 10.30 Uhr Eucharistiefeier in Schönenwerd, es singt der Kirchenchor.

Chinderfiir-Wienacht
Am *14. Dezember um 16.15 Uhr*
laden wir Sie und Ihre Familie
zur Chinderfiir-Wienacht in die
reformierte Kirche in Däniken ein.
An dieser besonderen Feier erwarten
Sie Geschichten rund um das
biblische Tier «Esel».
Im Anschluss gemeinsamer Imbiss
im Kirchensaal.
Es freut sich das *Chinderfiir-Team*
Däniken-Gretzenbach-Schönenwerd-Eppenberg

Adressen

www.niederamtsued.ch

Pastoralraumleiter
Michael Kontzen
062 849 01 37, michael.kontzen@niederamtsued.ch

Leitungsassistentin
Nicole Lambelet
078 684 02 50, nicole.lambelet@niederamtsued.chh

Kaplan
Jobin John Vaipumepurath
062 849 15 51, jobin.john@niederamtsued.ch

Fachverantwortliche Katechese
Andrea Moser
079 554 79 68, andrea.moser@niederamtsued.ch

Seelsorge
Joachim Köhn, joachim.koehn@niederamtsued.ch
Josef Schenker, josef.schenker@niederamtsued.ch
Trudy Wey, Seelsorge Haus im Park,
079 823 84 63, trudy.wey@niederamtsued.ch

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di 8.30 – 11.30 + 14.00 – 16.30,
Do 8.30 – 11.30
Reservationen Pfarreizentrum: bitte kontaktieren Sie das Sekretariat während den Bürozeiten oder per Mail

Wechsel in der Minileitung

Unsere Ministrantinnen und Ministranten leisten einen besonderen Dienst in unseren Gottesdiensten. Ihr Engagement ist längst nicht mehr selbstverständlich. Besonders schön ist, wenn die älteren unter ihnen Verantwortung in der Leitung übernehmen, neue Minis einführen und Gemeinschaftsanlässe organisieren. Dazu gehört auch der legendäre Waffelstand unserer Minis beim Beizlifest.
Im Gottesdienst vom *Samstag, 13. Dezember, um 18 Uhr* verabschieden wir Joana Stäbler. Sie war 9 Jahre aktive Ministrantin und die letzten drei Jahre mit viel Herz und Einsatz im Leitungsteam dabei. Wir danken ihr herzlich für all ihren Einsatz und wünschen ihr für ihren neuen Lebensabschnitt in der Ostschweiz alles Gute und viel Segen. Zugleich freuen wir uns, Luca Metzger neu im Leitungsteam begrüssen zu dürfen, in dem auch Sven Christen weiterhin mitwirken wird. Die Aufnahme unserer neuen Ministrantin feiern wir am *25. Januar.*
Wir wünschen ihnen und allen Minis immer wieder freudige Momente in ihrem Dienst und im Miteinander.

Friedenslicht

Ab *Montag, 15. Dezember* steht das Friedenslicht beim Muttergottesaltar in unserer Kirche. Friedenslichtkerzen stehen zum Erwerben und Mitnehmen bereit. Zünden Sie Ihr persönliches Friedenslicht an und bringen Sie es in Ihr Zuhause.

Familiengottesdienst mit Weihnachtsspiel

Seit Ende Oktober üben 16 Kinder und Jugendliche das Weihnachtsspiel mit dem Titel «Gib ned uf, chline Esel!» (Autoren: Markus Hottiger, Ingrid Eggenberger) ein. Mit viel Begeisterung und Freude üben sie jeden Samstagmorgen ihre Rollen und Lieder unter der Leitung von Sandra Riner und Therese Studinger.
Alle Mitwirkenden freuen sich riesig das Weihnachtsspiel im Familiengottesdienst am *24. Dezember um 16.30 Uhr* aufführen zu dürfen.

Musikalische Gestaltung des Gottesdienstes zum Weihnachtstag, 25. Dezember um 10.30 Uhr

Der Kirchenchor Dulliken unter der Leitung von Isabelle Schmied Gloor präsentiert das kurze frühbarocke Meisterwerk von Michael Praetorius «Puer natus in Bethlehem» zusammen mit einem Solist:innentrio, einem Streichquartett und Brigitte Salvisberg an der Orgel. Von seinem Zeitgenossen Hans Leo Hassler lassen sie das Gloria und das Sanctus aus der Missa Secunda erklingen. Das Streichquartett spielt das bekannte Adagio aus dem Winter der «Vier Jahreszeiten» von Antonio Vivaldi.
Natürlich stehen auch beliebte Weihnachtslieder auf dem Programm, bei denen alle gebeten sind, mitzusingen! Brigitte Salvisberg rahmt den Festgottesdienst mit ihrem grossartigen Orgelspiel ein. Wir freuen uns auf Sie!

Das Pfarreisekretariat

ist vom *21. Dezember bis 9. Januar* nicht besetzt. In dringenden Angelegenheiten erreichen Sie uns unter 062 849 15 51 oder 078 684 02 50.

ÖKUMENISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT
Dulliken – Starrkirch-Wil

Einladung zur Adventsfeier
im ref. Kirchgemeindehaus
am Dienstag, 16. Dezember um 18.30 Uhr

Zum Weihnachtsfest wünscht das Pfarreiteam allen Pfarreiangehörigen Freude, Frieden und Gottes reichen Segen.

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Mittwoch: 08.30 – 11.00 Uhr und
14.00 – 16.30 Uhr
Freitag: 08.30 – 11.00 Uhr

Friedenslicht

Das Friedenslicht ist ***ab dem 15. Dezember*** in der Kirche zum Mitnehmen aufgestellt. Bitte nehmen Sie eine eigene Kerze oder Laterne mit.

Schönenwerder Weihnachtskonzert

Am *Mittwoch, 17. Dezember um 19 Uhr* findet das jährliche Konzert mit verschiedenen Darbeitungen von regionalen Vereinen und der Schulen von Schönenwerd in der kath. Kirche statt.

Familienfeier am 24. Dezember um 17 Uhr

mit Kaplan Jobin und Andrea Moser. Die Ministrant:innen bereichern den Gottesdienst mit dem Weihnachtsspiel zum Thema «Gott schenkt uns seinen Sohn» dargestellt in drei Szenen. Wir freuen uns über Ihre Teilnahme an dieser stimmungsvollen Heilig-Abend-Feier.

Der Kirchenchor Schönenwerd

singt im Weihnachtsgottesdienst, *25. Dezember* unter der Leitung von Stephan Nützi, die französische Weihnachtsmesse von Abbé Bourguigon und zwei dreistimmige Weihnachtslieder «Tochter Zion» und «Der Stärn vo Bethlehem aus der Zäller Weihnacht».

Das Pfarreisekretariat

ist vom *21. Dezember bis 9. Januar* nicht besetzt. In dringenden Angelegenheiten erreichen Sie uns unter 062 849 15 51 oder 078 684 02 50.

Röm.-kath. Kirchgemeinde
Schönenwerd-Eppenberg-Wöschnau
EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG
(Budgetgemeinde)
vom Sonntag, 4. Januar 2026 im Anschluss an den Gottesdienst (Beginn 10.30 Uhr) im Pfarreiheim

Traktanden:
1. Begrüssung
2. Wahl Stimmenzähler
3. Ehrungen
4. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung
5. Abschluss 2024
6. Budget 2026
7. Steuerbezug bei 18%
8. Information der Seelsorge
9. Information vom Kultusverein
10. Verschiedenes

Zu dieser ordentlichen Versammlung sowie zum anschliessenden Apéro sind alle Stimmberechtigten herzlich willkommen.

Unterlagen können im Sekretariat angefordert werden: Tel.: 062 849 11 77
Mail: schoenenwerd@niederamtsued.ch
Das Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung liegt im Schriftenstand auf.

Dankeschön

An die fleissigen Helfer:innen, welche in unsere Kirche die Weihnachtsbäume und die Krippe aufstellen, möchten wir ein grosses Dankeschön aussprechen.

Krippenbesuch

In der Weihnachtszeit bietet sich Gelegenheit in der Kirche innezuhalten, Zeit und Ruhe zu finden, verbunden mit einem Besuch an der Krippe.

Wir wünschen allen glückliche und besinnliche Weihnachtstage.

Seelsorgeteam und Sekretariat

Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: **Nicole Lambelet**
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di 09.00 - 11.00 Uhr und
Do 14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

Krippenspiel in Gretzenbach
«Die Heilige Nacht in Bethlehem.»
Traditionell, originell und
wunderbar vorgetragen.
Mittwoch, 24. Dezember, um 17 Uhr
in der Kirche Gretzenbach.
Liebevoll vorbereitet und engagiert eingeübt, ein grosses Kompliment an die Schülerinnen und Schüler aus Gretzenbach sowie an das Vorbereitungsteam Anita Zumstein, Vreni und Beat Zumstein

Weihnachtsgottesdienst in Däniken
Wenn Kinder singen, öffnet sich der Himmel …

Am *Mittwoch, 24. Dezember, um 17 Uhr* singen Kinder aus Däniken und bereichern mit ihrem Gesang unter der Leitung von Alissa Schlosser und Julia Friker den feierlichen Weihnachtsgottesdienst mit Joachim Köhn,
an der Orgel Alexander Schüepp.

Alle sind herzlich willkommen, an diesem Abend gemeinsam die Geburt Jesu zu feiern.

Feier der Heiligen Nacht
Wir laden ein zur traditionellen «Mitternachtsmesse» in der kath. Kirche in Gretzenbach am *Mittwoch, 24. Dezember, um 22.30 Uhr* mit Kaplan Jobin. Der Gottesdienst wird mit festlichen Weihnachtsliedern von der ökumenischen Chorgemeinschaft Däniken mitgestaltet, unter der Leitung von Roland Basler, an der Orgel begleitet von Urs Kuster.
Falls Sie eine Mitfahrgelegenheit von Däniken nach Gretzenbach wünschen, melden Sie sich bitte unter Tel. 078 684 02 50.

Lebendige Tradition
«STERNSINGEN» in Däniken
Liebe Einwohnerinnen und Einwohner von Däniken
Möchten Sie ihr Haus segnen lassen?
Besuche sind möglich am:
Sonntag, 4. Januar, zwischen 13.30 und 16.00 Uhr
Mit der aktuellen Aktion Sternsingen setzen wir ein Zeichen für Kinderrechte weltweit. Im Mittelpunkt stehen in diesem Jahr Projekte in Bangladesch, die benachteiligten Kindern Bildung, Schutz und eine bessere Zukunft ermöglichen.
Anmeldungen bis 21. Dezember 2025 an:
Röm.-kath. Pfarramt, Josefstr. 3, 4658 Däniken,
E-Mail: daeniken@niederamtsued.ch,
Telefon 062 291 13 05 (Mo, Do Morgen)
Gottesdienst Aussenden:
Samstag, 3. Januar, um 18 Uhr

Segenskleber Aktion Sternsingen
Sie finden die Segenskleber auch im Eingangsbereich unserer Kirchen.

Friedenslicht
Das Friedenslicht leuchtet ab dem 15. Dezember in unseren Kirchen. Sie können das «Friedensflämmli» auch mit einer eigenen Kerze mitnehmen.

Wir wünschen Ihnen von Herzen frohe Festtage, gute Gesundheit, Mut und Zuversicht im Neuen Jahr. Gottes Segen möge Sie begleiten und beschützen.

Die Pfarreiteams Gretzenbach und Däniken

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten Sekretariat Schönenwerd:
Mittwoch: 08.30 – 11.00 Uhr und
14.00 – 16.30 Uhr
Freitag: 08.30 – 11.00 Uhr

Lichtfeier – Sonntag, 14. Dezember 16.30 Uhr
Bei schönem Wetter begehen wir einen Lichtweg zum Häbet Chutz, begleitet vom warmen Licht der Kerzen, mit Gedanken zur Adventszeit.
Bei Regen findet die Feier in der kath. Kirche statt, mit Ausklang im ref. Kirchgemeindehaus.
Treffpunkt vor der kath. Kirche
Zu dieser Feier sind alle herzlich eingeladen.

Weihnachtsfeier mit Kindern an Heiligabend
Wir laden Familien mit Kindern herzlich ein zur Weihnachtsfeier ***am 24. Dezember um 16 Uhr.*** Auch die Kleinsten sind zu dieser halben Stunde mit Musik, Gesang und einer Weihnachtsgeschichte in Bildern zum Mit-nach-Hause-Nehmen willkommen.

Seniorenmittagstisch mit Weihnachtsfeier
Am ***Freitag, 19. Dezember um 12.00 Uhr*** sind alle Seniorinnen und Senioren zum festlichen Mittagessen mit besinnlicher Weihnachtsfeier herzlich eingeladen.
Auf dieses vorweihnächtliche Beisammensein freuen sich die Gastgeberinnen.

Festliche Klänge im Gottesdienst an Heiligabend
Zur Heiligen Nacht feiern wir den Weihnachtsgottesdienst ***um 22.30 Uhr*** mit Michael Kontzen.
Durch die musikalische Mitgestaltung von Agatha-Maria Raaz Violine und Christina Kunz an der Orgel wird die Feier zu einem stimmungsvollen Erlebnis werden.
Kommen Sie zu uns und feiern Sie mit uns Weihnachten.

Das Pfarreisekretariat
ist vom *21. Dezember bis 9. Januar* nicht besetzt. In dringenden Angelegenheiten erreichen Sie uns unter 062 849 15 51 oder 078 684 02 50.

Auf, werde Licht, denn es kommt dein Licht, und die Herrlichkeit des Herrn geht leuchtend auf über dir.
(Jes 60,1)

Wir wünschen allen Pfarreiangehörigen und allen, die sich mit uns verbunden fühlen, eine erfüllende Advents- und Weihnachtszeit.

juse-so – 19. Durchführung von angelforce

Jugendliche engagieren sich für die Gemeinschaft

Jedes Jahr im November setzen Jugendliche in der Deutschschweiz ein starkes Zeichen der Solidarität. Bei der diesjährigen, 19. Durchführung von angelforce waren knapp 950 Engel mit ihren bunten Mützen unterwegs und engagierten sich tatkräftig für andere Menschen im öffentlichen Raum. Die Aktionen waren so vielfältig wie die 40 teilnehmenden Jugendgruppen. Sie verkauften selbstgebackene Kuchen für einen guten Zweck, erledigten Quartierarbeiten und sammelten Abfall im Wald.

Im Kanton Solothurn beteiligten sich vom 6. bis 16. November 250 Jugendliche in 12 unterschiedlichen Gruppen. Die Aktionen wurden im Voraus gemeinsam von den Jugendlichen, den örtlichen Jugendarbeitenden der Pfarrei und den Jubla-Scharleitenden gemeinsam geplant.

Organisiert wird angelforce von den Deutschschweizer Jugendfachstellen, die sich um Promotion und Koordination kümmern. Die Jugendgruppen erhalten dabei Unterstützung von den kantonalen Fachstellen sowie diverses Werbematerial. Zudem bekommen alle Teilnehmende jedes Jahr eine der beliebten angelforce-Mützen.

Die Begeisterung, Kreativität und Energie der Jugendlichen zeigen eindrücklich, wie viel Freude gemeinsames Engagement bereiten kann. Nächstes Jahr findet die 20. Ausgabe von angelforce statt. Wir freuen uns bereits jetzt auf eine ganze besondere Aktion.

Stefan Fontanellaz

Weitere Informationen finden Sie via QR-Code auf unsere Webseite oder auf unserem Instagram-Kanal:

juse-so
KIRCHLICHE FACHSTELLE JUGEND
4600 Olten | www.juse-so.ch

juse-so
Kirchliche Fachstelle Jugend
Römerstrasse 7
4600 Olten
G: 062 286 08 08

Impressum

46. Jahrgang | erscheint zweiwöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber
Pfarrblattgemeinschaft Region Olten
www.kirchenblatt.ch

Adressänderungen/Annullierungen
sind an das **Pfarramt Ihres Wohnortes,** gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten zu richten. Herzlichen Dank!

Für den Inhalt sind die nachstehenden Redaktionen verantwortlich:

Mantelteil (S. 1 – 7, 28)
Kirchenblatt für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
Chefredaktor: Reto Stampfli,
Ziegelmattstr. 22, 4500 Solothurn
Redaktionsteam: Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf, Stephan Kaisser, Lommiswil, Silvia Rietz, Bellach, Johannes Rösch, Trimbach, Claudia Küpfert, Wangen b. Olten
Jugendseite: Daniele Supino, Solothurn
Layout: Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Seiten 8 und 27
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
redaktion.region.olten@bluewin.ch
Claudia Küpfert-Heule
Ruchackerweg 19
4512 Wangen bei Olten
Tel. 079 517 37 17

Redaktion der Pfarreiseiten
das jeweilige Pfarramt

Druck und Layout
Dietschi Print&Design AG
Ziegelfeldstrasse 60
4601 Olten
Tel. 062 205 75 75
thomas.mueller@dietschi.ch
carmen.schwarzentruber@dietschi.ch

JULIA FRIKER

«Der Abend hat mir gezeigt, wie ungleich unser verfügbares Essen auf der Welt verteilt ist.»

Mary's Meals ist eine weltweite Bewegung, die von der Vision getragen wird, dass jedes Kind eine tägliche Mahlzeit an seinem Bildungsort erhält. Dafür sollen alle, die mehr haben, als sie brauchen, mit denen teilen, denen das Nötigste zum Leben fehlt. Nun bietet diese Organisation in der Schweiz ein sogenanntes «Risky Dinner» an, an dem Magdalena Meier aus Kriegstetten teilnahm. Magdalena ist 21 Jahre alt und besucht aktuell die Passerelle mit dem Wunsch, Psychomotoriktherapie zu studieren. Ebenfalls kann sie sich eine Weiterbildung als Lektorin, Katechetin oder Sakristanin in ihrer Pfarrei vorstellen. Sie engagiert sich in der Ministrantenschar in Kriegstetten und ist im Kernteam des Adoray Solothurns. Sie ist katholisch aufgewachsen und lebt ihren Glauben aktiv. Der Glaube prägt sie im Alltag und schenkt ihr Hoffnung in schwierigen Zeiten.

Ich wollte von ihr mehr über dieses aussergewöhnliche Abendessen erfahren.

MAGDALENA, WIE KÖNNEN WIR UNS SO EIN «RISKY DINNER» VORSTELLEN?
Bei dem Anlass bezahlt man zu Beginn CHF 25.–. Im Anschluss erhält man ein Los, bei dem man einer Gesellschaftsschicht zugeteilt wird. Wenn man Glück hat und zu den «Reichen» zugeteilt wird, erhält man ein 5-Gänge-Menü mit verschiedenen Weinen, wenn man Pech hat und bei den «Armen» landet, muss man sich mit einer einfachen Schale Reis begnügen. Es ist eine seltsame Erfahrung, die Ungerechtigkeit nachzuempfinden, wie die Reichen essen und man nur zuschauen kann. Und obwohl der Abend mit einem Dessertbuffet abschliesst, bei welchem alle Gäste zugreifen können, bleibt das Gefühl der Ungerechtigkeit zurück, weil man weiss: Im wirklichen Leben können die Armen nicht auf das Dessertbuffet hoffen.

WIE WAR DEINE ERFAHRUNG BEIM «RISKY DINNER» VON MARY'S MEALS?
Der Abend hat in mir auch das Gefühl von Dankbarkeit und Freude für unser tägliches, abwechslungsreiches Essen gestärkt und mir gezeigt, wie ungleich unser verfügbares Essen auf der Welt verteilt ist. Um der Ungleichverteilung entgegenzuwirken und hungernden Kindern eine tägliche, warme Mahlzeit zu ermöglichen, ist eine Spende an Mary's Meals auf jeden Fall zu empfehlen.

WARUM WÜRDEST DU DEN ANLASS WEITEREMPFEHLEN?
Für einen guten Zweck kann man eine tolle Zeit erleben. Man wird belehrt mit spannenden Beiträgen und geht mit Dankbarkeit und Wertschätzung für unser tägliches Essen nach Hause. Der Abend bietet viel Stoff zur Selbstreflexion, auch über das eigene Konsumverhalten.

DANKE, MAGDALENA, FÜR DEINE ERZÄHLUNGEN.

MARY'S MEALS

Unter dem folgenden Link können Sie selbst aktiv werden. Mit einem Beitrag von CHF 24.50 können Sie einem Kind ein Jahr lang eine warme Mahlzeit pro Tag ermöglichen:
https://www.marysmeals.ch/machen-sie-mit/aktiv-werden